



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

**ACCORD**

Austrian Centre for Country of Origin  
& Asylum Research and Documentation

Iran: Informationen zu den Parteien PDKI,  
KDP-I, Komala PIK, Komala KTP,  
Komalah-CPI, Komala-CPI, WCPI, WP-  
Hekmatist, WPI-Hekmatist (Khat Rasmi)  
[a-11979]

24. November 2022



Bundesministerium  
Inneres



ACCORD wird vom Bundesministerium für Inneres, dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und UNHCR kofinanziert.

Iran: Informationen zu den Parteien PDKI, KDP-I, Komala PIK, Komala KTP,  
Komalah-CPI, Komala-CPI, WCPI, WP-Hekmatist, WPI-Hekmatist (Khat Rasmi)  
[a-11979]

24. November 2022

Das vorliegende Dokument beruht auf einer zeitlich begrenzten Recherche in öffentlich zugänglichen Dokumenten, die ACCORD derzeit zur Verfügung stehen sowie gegebenenfalls auf Auskünften von Expert:innen, und wurde in Übereinstimmung mit den Standards von ACCORD und den *Common EU Guidelines for processing Country of Origin Information (COI)* erstellt.

Dieses Produkt stellt keine Meinung zum Inhalt eines Ansuchens um Asyl oder anderen internationalen Schutz dar. Alle Übersetzungen stellen Arbeitsübersetzungen dar, für die keine Gewähr übernommen werden kann.

Wir empfehlen, die verwendeten Materialien im Original durchzusehen. Originaldokumente, die nicht kostenfrei oder online abrufbar sind, können bei ACCORD eingesehen oder angefordert werden.

Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Übersetzungen in diesem Bericht unter Verwendung von technischen Übersetzungshilfen erstellt wurden. Es besteht daher ein erhöhtes Risiko, dass diese Arbeitsübersetzungen Ungenauigkeiten enthalten.

© Österreichisches Rotes Kreuz/ACCORD

Dieses Dokument ist in elektronischer Form auf [www.ecoi.net](http://www.ecoi.net) verfügbar.

Österreichisches Rotes Kreuz/ACCORD  
Wiedner Hauptstraße 32  
A- 1040 Wien

Telefon: +43 1 58 900 – 582  
E-Mail: [accord@roteskreuz.at](mailto:accord@roteskreuz.at)  
Web: <http://www.roteskreuz.at/accord>



# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	4
1 Einleitung und Überblick über die behandelten Parteien.....	5
2 Democratic Party of Iranian Kurdistan (PDKI; auch KDPI).....	6
2.1 Parteigeschichte.....	7
2.1.1 Abspaltung der Kurdistan Democratic Party – Iran (KDP-I).....	8
2.1.2 Wiedervereinigung im August 2022.....	9
2.2 Parteistruktur außerhalb Irans.....	9
2.3 An die Partei angeschlossene Organisationen.....	11
2.4 Mitgliedsausweise und -nachweise.....	12
2.4.1 Democratic Party of Iranian Kurdistan (PDKI).....	12
2.4.2 Kurdistan Democratic Party – Iran (KDP-I).....	13
3 Komala-Parteien und mit Komala (historisch) verbundene kommunistische Parteien ....	14
3.1 Parteigeschichte, Abspaltungen und Parteiprofile.....	14
3.1.1 Komala Party of Iranian Kurdistan (Komala PIK).....	16
3.1.2 Komala Kurdistan Toilers’ Party (Komala KTP).....	18
3.1.3 Komalah – Communist Party of Iran (Komalah-CPI; rechter Flügel).....	19
3.1.4 Komala – Communist Party of Iran (Komala-CPI; linker Flügel).....	20
3.1.5 Worker-Communist Party of Iran (WCPI; auch WPI).....	22
3.1.6 Worker-Communist Party – Hekmatist (WP-Hekmatist).....	23
3.1.7 Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi) (WPI-Hekmatist (Khat Rasmi)).....	23
3.2 Parteistrukturen außerhalb Irans.....	24
3.2.1 Komala Party of Iranian Kurdistan (Komala PIK).....	25
3.2.2 Komala Kurdistan Toilers’ Party (Komala KTP).....	25
3.2.3 Komalah – Communist Party of Iran (Komalah-CPI; rechter Flügel).....	25
3.2.4 Komala – Communist Party of Iran (Komala-CPI; linker Flügel).....	25
3.2.5 Worker-Communist Party of Iran (WCPI).....	26
3.2.6 Worker-Communist Party – Hekmatist (WP-Hekmatist).....	26
3.2.7 Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi) (WPI-Hekmatist (Khat Rasmi)).....	26
3.3 Mitgliedsausweise und –nachweise.....	26
3.3.1 Komala Party of Iranian Kurdistan (Komala PIK).....	26
3.3.2 Komala Kurdistan Toilers’ Party (Komala KTP).....	26
3.3.3 Komalah – Communist Party of Iran (Komalah-CPI; rechter Flügel).....	27
3.3.4 Komala – Communist Party of Iran (Komala-CPI; linker Flügel).....	28
3.3.5 Worker-Communist Party of Iran (WCPI).....	28
4 Zusammenarbeit der Parteien: Cooperation Centre of Iranian Kurdistan’s Political Parties (CCIKPP).....	29
5 Lage von Aktivist:innen, Mitgliedern und Sympathisant:innen.....	29
5.1 Behördliche Überwachung.....	30
5.2 Verhaftung und Inhaftierung.....	31

5.3 Folter und Todesstrafe .....	32
5.4 Behandlung von Familienmitgliedern .....	33
5.5 Behandlung von Rückkehrer:innen .....	34
Quellenverzeichnis .....	36
Anhang: Kontaktverzeichnis der Parteien .....	44

## Abkürzungsverzeichnis

CPI	Communist Party of Iran
KDP-I	Kurdistan Democratic Party – Iran
KDPI	Kurdistan Democratic Party of Iran (auch: Democratic Party of Iranian Kurdistan; PDKI)
Komalah-CPI	Komalah – Communist Party of Iran (Komalah-CPI) oder Kurdistan Organisation of the Communist Party of Iran oder Kurdistan Organization of the Iranian Communist Party – Komalah (rechter Flügel)
Komala-CPI	Komala – Communist Party of Iran oder Komala – Kurdistan Organisation of the Communist Party of Iran (linker Flügel)
Komala KTP	Komala – Kurdistan Toilers’ Party
Komala PIK	Komala Party of Iranian Kurdistan
KRI	Autonome Region Kurdistan (Irak), Englisch: Kurdistan Region of Iraq
PAK	Kurdistan Freedom Party
PDKI	Democratic Party of Iranian Kurdistan (auch: Kurdistan Democratic Party of Iran; KDPI)
WCPI	Worker-Communist Party of Iran
WP-Hekmatist	Worker-Communist Party – Hekmatist
WPI-Hekmatist (Khat Rasmi)	Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi)

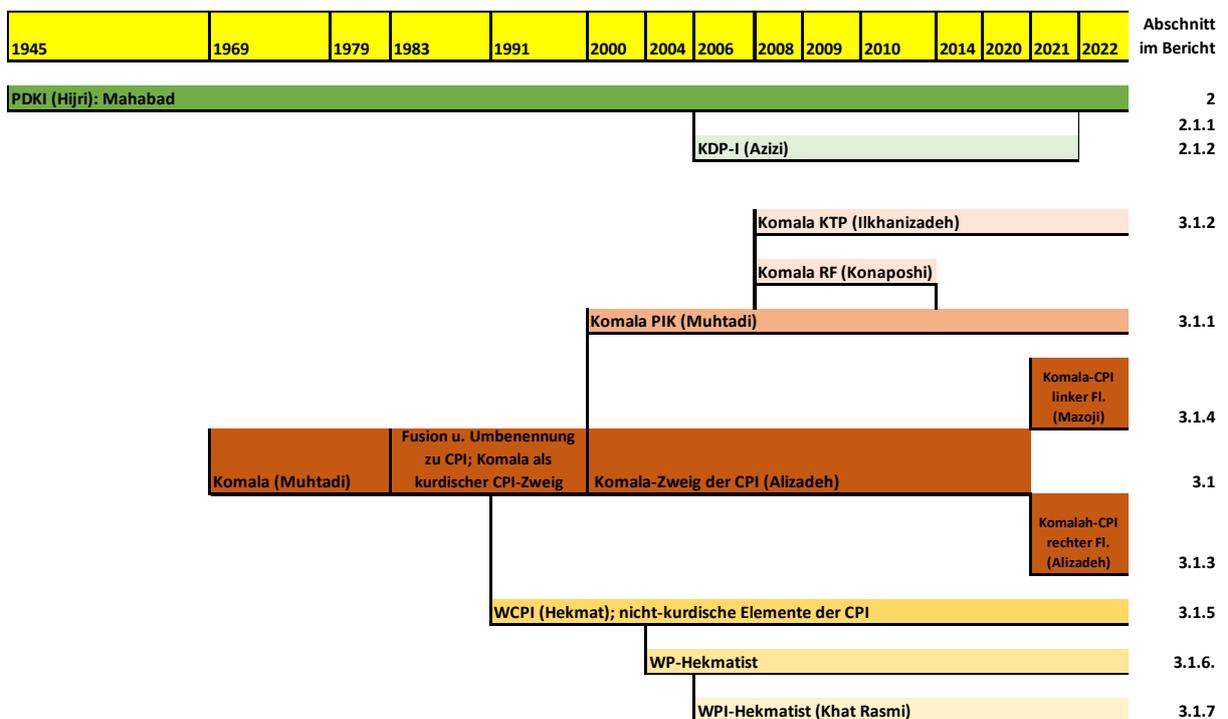
# 1 Einleitung und Überblick über die behandelten Parteien

Von den im Folgenden behandelten Parteien ist die im Jahr 1945 gegründete PDKI (siehe Abschnitt 2) die älteste. Von der PDKI spaltete sich im Jahr 2006 die KDP-I ab (siehe Abschnitt 2.1.1), im Jahr 2022 erfolgte die Wiedervereinigung der beiden Parteien (siehe Abschnitt 2.1.2).

Der Ursprung der verschiedenen Komala-Parteien geht auf das Jahr 1969 zurück. Es folgte 1983 die Fusionierung mit drei ideologisch verwandten iranischen Organisationen zur Kommunistischen Partei des Iran (CPI), wobei die Komala als kurdischer Zweig der CPI erhalten blieb (siehe Abschnitt 3.1). Die nicht-kurdischen Elemente spalteten sich im Jahr 1991 in Form der Worker-Communist Party of Iran (WCPI) von der CPI ab (siehe Abschnitt 3.1.5).

Im Jahr 2000 erfolgte die Abspaltung der Komala Party of Iranian Kurdistan (Komala PIK) vom Komala-Zweig der CPI (siehe Abschnitt 3.1.1). Von der Komala PIK spalteten sich 2008 die Komala Reunification Faction (Komala RF) und die Komala Kurdistan Toilers Party (Komala KTP; siehe Abschnitt 3.1.2) ab. Der Komala-Zweig der CPI teilte sich schließlich seinerseits 2021 in einen linken Flügel (Komala-CPI; siehe Abschnitt 3.1.4) und einen rechten Flügel (Komalah-CPI; siehe Abschnitt 3.1.3).

Auch in der Worker-Communist Party of Iran (WCPI) kam es zu weiteren Abspaltungen. Im Jahr 2004 trennte sich eine Gruppe unter dem Namen Worker-Communist Party – Hekmatist (WP-Hekmatist) ab (siehe Abschnitt 3.1.6), von dieser spaltete sich 2006 eine Gruppe mit der Bezeichnung Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi), abgekürzt WPI-Hekmatist (Khat Rasmi), ab (siehe Abschnitt 3.1.7).



## 2 Democratic Party of Iranian Kurdistan (PDKI; auch KDPI)

Logo der PDKI<sup>1</sup>:



Die Democratic Party of Iranian Kurdistan (PDKI; Deutsch: Demokratische Partei des iranischen Kurdistan), auch bekannt als Kurdish Democratic Party (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 26) of Iran oder Kurdistan Democratic Party of Iran (Van Bruinessen, 1986) (KDPI<sup>2</sup>; Kurdisch: Hîzbê Dêmuokratî Kurdistanî Êran (PDKI, ohne Datum (d)); Persisch: Hezb-e Demokrât-e Kordestân-e Îrân) bezeichnet sich selbst als eine sozialdemokratische Partei (PDKI, ohne Datum (a)). Die PDKI hat sich zum Ziel gesetzt, einen föderalen und demokratischen Iran aufzubauen sowie Autonomie für die iranischen Kurd·innen zu erlangen (WKI, 26. Februar 2020, S. 2). Die Partei steht seit 2006 unter der Führung von Mustafa Hijri (PDKI, ohne Datum (b)). Der PDKI angeschlossene Organisationen inkludieren die Democratic Women's Union of Iranian Kurdistan, die Democratic Youth Union of Kurdistan und die Democratic Students Union of Kurdistan (PDKI, ohne Datum (a)). Die PDKI hat außerdem an die Partei angeschlossene Peschmerga-Truppen (kurdische Kämpfer·innen, Anmerkung ACCORD) (WKI, 26. Februar 2020, S. 3). Der Partiekongress, der alle vier Jahre stattfindet, ist das höchste Entscheidungsgremium der PDKI. Zwischen den einzelnen Parteikongressen fungiert ein Zentralkomitee, bestehend aus 25 ständigen Mitgliedern und zehn Ersatzmitgliedern, als höchstes Entscheidungsgremium (PDKI, ohne Datum (a)).

Die PDKI hat ihren Hauptsitz in der Autonomen Region Kurdistan im Irak (Englisch: Kurdistan Region of Iraq, KRI) (Rudaw, 16. Juni 2022), wo sich auch die Parteiverwaltung befindet (Landinfo, 2. April 2020, S. 14). Näheres über den irakischen Hauptsitz der Partei finden Sie unter Abschnitt 2.2.

Die PDKI verfügt über ein Netzwerk von Mitgliedern und Sympathisant·innen im Iran. Laut Vertretern der PDKI sind die Mitglieder im Iran in geheimen Zellstrukturen organisiert. Jede

---

<sup>1</sup> PDKI – Democratic Party of Iranian Kurdistan: About, ohne Datum (a), <https://pdki.org/english/about/>

<sup>2</sup> Es ist zu beachten, dass einzelne Quellen manchmal das Akronym KDP-I, das in diesem Bericht als Abkürzung der Kurdistan Democratic Party im Iran dient (siehe Abschnitt 2.1.1), für die PDKI verwenden (z. B. Yildiz und Taysi, 2007, S. 23-25).

Stadt hat ihre eigene separate Organisationsstruktur. Die Mitglieder in den Zellen dürfen andere Mitglieder außerhalb der Zelle nicht kennen und erhalten nur die Informationen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Eine Zelle kann aus einem, drei oder fünf (und in der Vergangenheit zwischen drei und neun) Mitgliedern bestehen (Landinfo, 2. April 2020, S. 16). Laut einem Mitglied des Zentralkomitees gibt es drei Arten von Unterstützer·innen der Partei: Mitglieder, Sympathisant·innen und sogenannte Freund·innen. Mitglieder tragen Verantwortung und pflegen eine enge Beziehung zur Partei. Die meisten Mitglieder sind in den oben beschriebenen Zellen organisiert. Manche Mitglieder führen ihre Aktivitäten alleine durch, während nur die Parteiführung darüber informiert ist. Sympathisant·innen tragen weniger Verantwortung. Sie unterstützen die Partei und akzeptieren ihre Politik, sind aber nicht an Richtlinien gebunden. Laut dem Mitglied des Zentralkomitees haben Sympathisant·innen keine direkten Verbindungen zur PDKI. Die Sympathisant·innen in den kurdischen Gebieten im Iran sind laut einem Mitglied des politischen Büros der Partei jedoch alle auch organisiert und in den Parteizellen aktiv. Sogenannte Freund·innen der Partei haben keine Verbindungen zur Partei und tragen auch keine Verantwortung. Sie nehmen unter Umständen an Demonstrationen teil, hören den Radiosender der Partei oder unterstützen die Partei in manchen Fällen durch eigene Initiativen (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 26).

Die Organisationsstruktur im Iran ist völlig getrennt von der Organisationsstruktur im Nordirak. Mitglieder im Iran überqueren gelegentlich die Grenze in den Nordirak, um Anweisungen zu erhalten und Schulungen durchzuführen, aber in vielen Fällen ist es zu riskant, die Grenze zu überqueren. Normalerweise sind es die bewaffneten Peschmergaeinheiten der Partei, die im Zusammenhang mit ihren grenzüberschreitenden Aktivitäten Anweisungen an die geheimen Zellen im Iran weitergeben (Landinfo, 2. April 2020, S. 16). Die Peschmerga werden in der KRI ausgebildet (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 33). Laut Landinfo ist es unklar, ob die PDKI rein defensive oder auch offensive Militäraktionen durchführt. Landinfo berichtet weiters, dass seit 2015 die bewaffnete Gruppe Zagros Eagles im iranischen Kurdistan offensiv operiert. Landinfo hat Informationen erhalten, dass es sich bei den Zagros Eagles um eine der PDKI angeschlossene oder mit ihr in Verbindung stehende Gruppe handelt, die PDKI weist diese Behauptungen jedoch zurück (Landinfo, 2. April 2020, S. 13).

## 2.1 Parteigeschichte

Die PDKI wurde 1945 als pankurdische Partei (mit Mitgliedern aus dem Irak und Iran) unter dem Namen KDP (Kurdish Democratic Party) (Van Bruinessen, 1986) von Qazi Muhammad in Mahabad gegründet, wo sie im Jänner 1946 eine unabhängige Republik Kurdistan (auch Republik Mahabad genannt) ausrief (Hevian, 2013, S. 95). Nach dem Zerfall der Republik und der Hinrichtung von Qazi Muhammad ging die Partei in den Untergrund (Van Bruinessen, 1986). In den 1970er Jahren schloss sich die PDKI unter der Führung von Dr. Abdul Rahman Ghassemlou (auch Qassemlou) den Aufständen gegen den Schah an (Hevian, 2013, S. 95-96). Während der iranischen Revolution wurden inhaftierte führende Mitglieder der PDKI freigelassen. Andere kamen aus dem Exil zurück, bauten die politische Organisation aus und etablierten eine militärische Organisation (Van Bruinessen, 1986). Bald nach der Machtübernahme von Ayatollah Khomeini im Jahr 1979 erklärte dieser einen „Heiligen Krieg“ gegen die Kurd·innen im Iran, was zum Tod von 10.000 Kurd·innen führte. Die PDKI ging als Folge erneut in den Untergrund (Hevian, 2013, S. 95-96). Die PDKI hatte seit 1946 die

Peschmerga als militärische Komponente (Yildiz und Taysi, 2007, S. 24). In den Jahrzehnten nach der Islamischen Revolution im Jahr 1979 führte die Partei einen immer wieder aufflammenden bewaffneten Konflikt gegen die iranische Regierung (Rudaw, 16. Juni 2022). Unter Ghassemlou war die PDKI eine „moderate“ nationalistische Bewegung, die in den nördlichen und nord-westlichen Regionen von Iranisch-Kurdistan beheimatet war (Yildiz und Taysi, 2007, S. 24). 1989 wurde Ghassemlou in Wien ermordet. Sein Nachfolger, Sadeq Sharafkandi, wurde 1992 in Berlin ermordet (Lansford T., April 2019, S. 743). Zwischen 1996 und 2015 hielt die PDKI einen Waffenstillstand ein. Seit 2015 hat die Partei begrenzte militärische Aktivitäten im Iran wiederaufgenommen. Laut Landinfo liegt das Hauptaugenmerk der Partei jedoch auf zivilgesellschaftlichen Aktivitäten, wie der Unterstützung der Zivilgesellschaft im iranischen Kurdistan und Aufrufen zu Protesten und Streiks (Landinfo, 2. April 2020, S. 4). Im September 2022 unterstützte die PDKI öffentlich die Demonstrationen im Iran, die auf den Tod von Mahsa Amini in Polizeigewahrsam folgten (Kurdistan Media, September 2022). Im selben Monat erfolgte ein militärischer Angriff der iranischen Regierung auf das Hauptquartier der PDKI sowie anderer kurdischer Gruppierungen im Irak unter dem Vorwurf, dass diese die kurdischen Regionen im Iran infiltrieren würden, um die Sicherheitslage zu destabilisieren (BBC News, 28. September 2022).

### 2.1.1 Abspaltung der Kurdistan Democratic Party – Iran (KDP-I)

Logo der KDP-I<sup>3</sup>:



Im Jahr 2006, auf dem 13. Parteikongress der PDKI, führte der Streit um die Wahl ihres nächsten Vorsitzenden dazu, dass einige hochrangige Mitglieder die Partei verließen. Unter der Führung von Khalid Azizi gründeten sie die iranische Kurdistan Democratic Party (KDP, auch KDP-I zur Unterscheidung von der KDP im Irak) (WKI, 26. Februar 2020, S. 3; Hevian, 2013, S. 96). Die Partei strich bei der Spaltung das Wort Iran aus ihrem kurdischen und persischen Ursprungsnamen: Kurdisch: Hîzbî Dêmuokratî Kurdistanî, Persisch: Hezb-e Demokrât-e Kordestân (KDP Press, ohne Datum (a)). Die KDP-I blieb ideologisch mit der PDKI verbunden (WKI, 26. Februar 2020, S. 3)

---

<sup>3</sup> KDP Press, Startseite, ohne Datum (a), <https://kdppress.org/>

Wie auch die PDKI hielt die KDP-I alle vier Jahre einen Parteikongress ab, bei dem Vertreter:innen der Organisation, die in westlichen Ländern leben, sowie Vertreter:innen aus der KRI, anwesend waren. 2016 nahmen aus Sicherheitsgründen keine Parteimitglieder aus dem Iran teil. Am Parteikongress wurde ein Zentralkomitee gewählt, das wiederum ein Politbüro und einen Generalsekretär wählte. 2019 gab es 21 Mitglieder im Zentralkomitee und sieben Mitglieder im Politbüro. Wie auch bei der PDKI waren der KDP-I eine Frauenorganisation, eine Jugendorganisation und eine Studentenorganisation angeschlossen (Landinfo, 19. Mai 2020, S. 11).

2015 errichtete die KDP-I Militärstützpunkte nahe der iranischen Grenze und begann mit der Entsendung ihrer Militäreinheiten in den Iran, um sich bei Kurzbesuchen (meist nachts) in den kurdischen Dörfern zu zeigen, Parteimitglieder zu treffen und die Botschaft der Partei in der Bevölkerung zu verbreiten. Die KDP-I hat außerdem an die Partei angeschlossene Peschmerga-Truppen. Die Peschmerga werden in der KRI ausgebildet. Es gibt außerdem eine weitere militärische Organisation namens East Kurdistan Defenders (Kurdisch: Parizarani Rojhelat), die mit der KDP-I verbunden ist (Landinfo, 19. Mai 2020, S. 15-16).

### **2.1.2 Wiedervereinigung im August 2022**

Am 21. August 2022 veröffentlichten PDKI und KDP-I auf dem bis dahin offiziellen Nachrichtenportal der KDP-I, Kurdistan u Kurd, eine gemeinsame Stellungnahme zur Wiedervereinigung der zwei Parteien. Die beiden Parteien würden in Zukunft unter dem Namen der PDKI mit gemeinsamer Führung und auf der Grundlage bilateraler Vereinbarungen ihre Arbeit wieder gemeinsam aufnehmen (Kurdistan u Kurd, 21. August 2022).

Laut Khalid Wanawsha, einem Mitglied des Zentralkomitees der PDKI, befindet sich die neu zusammengeschlossene Partei in einer Übergangszeit, die zwischen sechs Monaten und einem Jahr dauern wird. Ein 12-köpfiges Gremium, mit je sechs Mitgliedern der vorherigen Parteien, wird die Partei bis zum nächsten Parteikongress führen. Mustafa Hijri hat die Verwaltung der Partei übernommen und Khalid Azizi ist der Sprecher der Partei und leitet die Außenbeziehungen (The New Arab, 23. August 2022).

## **2.2 Parteistruktur außerhalb Irans**

Die PDKI (sowie die KDP-I vor Wiedervereinigung der Parteien (Hevian, 2013, S. 96)) hat ihren Hauptsitz in der Autonomen Region Kurdistan (KRI) im Irak (Rudaw, 16. Juni 2022). Die Hauptquartiere beider Parteien (beziehungsweise der neu zusammengeschlossenen PDKI) liegen in Koy Sandschaq (Provinz Erbil, etwa 70km südöstlich der Stadt Erbil) (BBC News, 28. September 2022, KDP Press, 7. November 2018a). Laut einem Landinfo-Bericht vom Mai 2020 war das Hauptquartier der KDP-I eine alte Militärfestung außerhalb von Koy Sandschaq zwischen Erbil und Sulaymaniya, die der Partei von den kurdischen Selbstverwaltungsbehörden im Nordirak zugewiesen wurde. Das Fort beherbergte die Parteiverwaltung mit dazugehörigen Büros und Wohnräumen für einige der Mitglieder. Andere Parteimitglieder lebten in verschiedenen Lagern in der Nähe. Im Fort lebten keine Familien mit Kindern, sondern unverheiratete Mitglieder. Verheiratete Mitglieder lebten mit ihren Ehepartner:innen und Kindern in den nahe gelegenen Lagern, darunter in den Lagern Zawiespi und Ameria. Einige der Parteimitglieder lebten auch im Lager Azadi, dem Hauptquartier der PDKI (Landinfo, 19. Mai

2020, S. 11-12). Die Parteiverwaltung der PDKI sowie die Büros des Jugendverbandes, des Frauenverbandes und der Medienabteilung der PDKI befinden sich im Lager Azadi. Die PDKI hat auch Stützpunkte in den Berggebieten entlang der Grenze zum Iran und ihre militärische Kommandozentrale befindet sich in der Stadt Degala zwischen Koy Sandschaq und Erbil (Landinfo, 2. April 2020, S. 14-15).

Die PDKI hat Vertreter:innen in mehreren europäischen Ländern - Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Norwegen, Schweden, Schweiz (PDKI, ohne Datum (c)) - den USA, Kanada, Australien sowie in Organisationen und Institutionen wie den Vereinten Nationen, der Europäischen Union, der Socialist International und der Unrepresented Nations and Peoples Organization (UNPO) (PDKI, ohne Datum (d)).

Das internationale Büro befindet sich in Paris (17 Avenue d'Italie) und auf der Webseite der PDKI befinden sich die Namen und Kontaktinformationen der Repräsentat:innen der Partei in den unterschiedlichen Ländern (PDKI, ohne Datum (c)). Eine Liste von Kontaktdaten in den unterschiedlichen Ländern findet sich im Anhang.

Laut einem langjährigen, in Europa ansässigen Parteimitglied ist die PDKI in allen Ländern vertreten, in denen es Parteimitglieder gibt. Es gibt keine Parteibüros in Europa, jedoch gibt es Vertreter:innen der Partei in den unterschiedlichen Ländern, die in einem Führungskomitee, bestehend aus fünf oder sieben Personen, organisiert sind. Jede Person hat eine andere Aufgabe (Finanzen, Mitgliedschaft, Vorsitz, Verbindungsperson zu Parteien und Regierung im Land, internationale Beziehungen usw.). Weiters gibt es Vertreter:innen der Jugendorganisation, Frauenorganisation, Menschenrechtsorganisation und andere. Diese sind innerhalb der Parteistruktur eigenständige Organisationen mit ihren eigenen Vertreter:innen, die sich mit der Partei koordinieren. Schließlich gibt es ein Exekutivkomitee der Diaspora, bestehend aus 5 Vertreter:innen der Diaspora, deren Aufgabe es ist, sich mit dem Politbüro in Kurdistan zu organisieren, Vorgehensweisen zu besprechen und die Beschlüsse des Politbüros weiterzuleiten. Die Vertreter:innen der PDKI in Europa sind alle mit der Hauptpartei im Iran (mit Sitz in der KRI) verbunden. Es gibt keine eigenen Abspaltungen der Partei in der Diaspora. Die Organisation der KDP-I in Europa war bis August 2022 eine äquivalente. Ob es nach dem Zusammenschluss der Parteien mögliche Änderungen geben wird, ist noch unklar (PDKI, Telefoninterview, Oktober 2022).

Auch die KDP-I war in unterschiedlichen Ländern, wie Australien, Kanada, Deutschland, Großbritannien und Schweden präsent (siehe KDP Press, 13. Dezember 2018; KDP Press, 30. November 2018; KDP Press, 1. Dezember 2018; KDP Press, 25. Oktober 2018; KDP Press; 7. November 2018b). Auf der englischen Version der KDP-I Nachrichtenwebseite, KDP Press, finden sich Kontaktdaten des britischen Kontaktbüros sowie des Sekretariats und eine französische Telefonnummer (KDP Press, ohne Datum (b)). Die genauen Kontaktdaten finden Sie im Anhang. Es ist jedoch unklar, inwieweit Kontaktdaten nach der Zusammenlegung der zwei Parteien noch relevant sind. Die kurdische Version der KDP-I Nachrichtenwebseite, Kurdistan u Kurd, teilt in einem Artikel vom 31. August 2022 mit, dass die Webseite und der dazugehörige Fernsehsender geschlossen wurden und Informationen ab jetzt über die Webseite [www.kurdistanmedia.com](http://www.kurdistanmedia.com) erhältlich sind (Kurdistan u Kurd, 31. August 2022).

### 2.3 An die Partei angeschlossene Organisationen

Es konnten folgende an die Partei angeschlossene Organisationen gefunden werden:

#### *Lawan – Democratic Youth Union of Iranian Kurdistan*

Der Jugendverband Lawan hat seinen Hauptsitz in der KRI (Koy Sandschaq), ist jedoch auch in Europa aktiv, unter anderem in Norwegen, Schweden und Dänemark. Der Verband vertritt kurdische Kinder und junge Erwachsene im Alter von fünf bis 35 Jahren und organisiert Aktivitäten, von Feiern bis zu Sportveranstaltungen, Tanz- und Theatergruppen sowie Kurse und Seminare (Lawan Media, ohne Datum).

#### *Democratic Women Union of Kurdistan*

Es konnten keine weiterführenden Information zur Democratic Women Union of Kurdistan gefunden werden. Logo der Democratic Women Union of Kurdistan<sup>4</sup>:



#### *Democratic Students Union of Kurdistan*

Es konnten keine weiterführenden Information zur Democratic Students Union of Kurdistan gefunden werden. Logo der Democratic Students Union of Kurdistan<sup>5</sup>:



---

<sup>4</sup> Kurdistan Democratic Women Union, Facebook, ohne Datum, <https://www.facebook.com/KurdistansDemokrtiskaKF>

<sup>5</sup> Demokratische StudentInnenvereinigung Kurdistans [په‌کێمانی زانی دیموکراتی کوردستان]: Facebook, ohne Datum, <https://www.facebook.com/democratic.students.union.of.kurdistan/>

## 2.4 Mitgliedsausweise und -nachweise

### 2.4.1 *Democratic Party of Iranian Kurdistan (PDKI)*

Landinfo erklärt in einem Bericht über die PDKI vom April 2020, basierend auf einer Fact Finding Mission des Danish Refugee Council (DRC) und des Danish Immigration Service (DIS) von 2013<sup>6</sup> sowie Interviews und E-Mail-Korrespondenz aus den Jahren 2019 und 2020 Folgendes: die PDKI händigt aus Sicherheitsgründen keine Mitgliedsausweise an Parteimitglieder und Unterstützer-innen im Iran aus. Parteimitglieder, die in der Azadi-Basis in Koy Sandschaq oder anderen Stützpunkten tätig sind, sowie Mitglieder und Familienangehörige, die in Flüchtlingslagern im Nordirak leben, erhalten einen von der PDKI ausgestellten Mitgliedsausweis. Aus Sicherheitsgründen wird auf diesen Ausweisen vermerkt, dass die Personen nur Unterstützer-innen (keine Mitglieder der Partei) sind. Auch Kinder, die in der KRI geboren sind und aufgrund der Situation der Eltern in der KRI keine Aufenthaltserlaubnis bekommen, erhalten einen Mitgliedsausweis, der jedoch ein anderes Design aufweist als die Karte, die an Parteimitglieder ausgehändigt wird.

Mitgliedsausweise sollten vor dem Verlassen des Landes an die Parteiführung zurückgegeben werden. Es gibt jedoch Beispiele, wo Mitglieder ihren Ausweis mit nach Europa nahmen und ihn im Zusammenhang mit einem Asylverfahren verwendeten (Landinfo, 2. April 2020, S. 21).

Seit Mai 2019 werden Mitgliedschaftsbestätigungen der Partei ausschließlich von der Azadi-Basis in Koy Sandschaq ausgestellt (vor Mai 2019 erfolgte dies von Paris aus). Jede Bestätigung wird vom Parteivorstand überprüft und genehmigt, bevor sie ausgestellt wird. Mitglieder und Unterstützer-innen der Partei erhalten Bestätigungen mit unterschiedlichem Wortlaut. Auch Familienangehörige von Gefallenen können eine Bestätigung erhalten, wenn sie in zivilen Lagern in der KRI leben, selbst wenn sie selbst nicht direkt an Parteiaktivitäten beteiligt waren. Davon abgesehen, stellt die Parteiführung nur Bestätigungen für Personen aus, die an Parteiaktivitäten teilgenommen haben. Von Mitgliedern und Unterstützer-innen der Partei, die in zivilen Lagern im Nordirak leben, werden Bestätigungen benötigt, um in der KRI um eine Aufenthaltserlaubnis anzusuchen. Für Asylsuchende in Europa, werden Bestätigungen nie direkt an den/die Asylsuchende/n versandt, sondern nur direkt an die relevante Migrationsbehörde oder Rechtsvertreter-in (Landinfo, 2. April 2020, S. 21-22).

Das interviewte Parteimitglied erklärt gegenüber ACCORD, dass Personen, die aufgrund ihrer Mitgliedschaft zur Partei nach Europa flüchten müssen, in Europa mit einer lokalen Ansprechperson in Kontakt treten, um eine Mitgliedschaftsbestätigung zu erhalten.

Die Bestätigung der Mitgliedschaft wird von zwei Personen gesichtet: Von der verantwortlichen Person in Europa (Schweden) sowie dem verantwortlichen Parteimitglied in Kurdistan. In unklaren Fällen beschäftigt sich ein Komitee mit der Frage der Zugehörigkeit zur Partei.

---

<sup>6</sup> Siehe: DRC – Danish Refugee Council / DIS – Danish Immigration Service: Iranian Kurds; On Conditions for Iranian Kurdish Parties in Iran and KRI, Activities in the Kurdish Area of Iran, Conditions in Border Area and Situation of Returnees from KRI to Iran; 30 May to 9 June 2013, 30. September 2013, [https://www.ecoi.net/en/file/local/1133789/1226\\_1380796700\\_fact-finding-iranian-kurds-2013.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1133789/1226_1380796700_fact-finding-iranian-kurds-2013.pdf)

Wenn die Mitgliedschaft bestätigt ist, wird ein Dokument mit Briefkopf und Stempel der Partei erstellt und per E-Mail direkt an den/die Sachbearbeiter:in oder die Rechtsvertretung geschickt. Falls dies nicht möglich ist, wird die Mitgliedsbestätigung an den/die Repräsentat:in der Partei im europäischen Land zur Weiterleitung gesandt, jedoch generell nicht an den/die Asylsuchende/n selbst.

Es ist auch für Sympathisant:innen der Partei möglich, eine Bestätigung zu erhalten (die Briefform ist dann eine andere). Um eine Bestätigung zu erhalten, müssen Sympathisant:innen glaubhaft machen, dass sie aufgrund eines Ereignisses im Iran, das im Zusammenhang mit der Partei steht (Beispiele inkludieren die Teilnahme an einer Demonstration oder nahe Verbindungen zu einem Parteimitglied), das Land verlassen mussten. Der Wahrheitsgehalt dieser Aussage wird vor der Ausstellung einer Bestätigung parteiintern von einem Komitee geprüft.

Der Briefkopf und Stempel der Partei sind immer die gleichen. Wann es das letzte Mal möglicherweise Veränderungen bei Briefkopf oder Stempel geben hat, konnte nicht eruiert werden. Es ist wahrscheinlich, dass dieser Prozess nach dem Zusammenschluss der PDKI und KDP-I der gleiche bleiben wird, doch ist es noch zu früh, um dies mit Sicherheit bestätigen zu können (PDKI, Telefoninterview, Oktober 2022).

Auf der Webseite der PDKI finden sich eine E-Mail-Adresse und Faxnummer zur Anfrage von Mitgliedschaftsbestätigungen für Rechtsvertreter:innen von Asylsuchenden: E-Mail: [asylum@pdki.org](mailto:asylum@pdki.org), Fax: +442076929242 (PDKI, ohne Datum (c)).

ACCORD hat ein Ansichtsexemplar einer Mitgliedsbestätigung der PDKI eingesehen. Das Dokument enthielt das Logo der PDKI, Datum, Stempel und Unterschrift sowie Kontaktdaten der Partei. Auffallend war, dass die Partei auf ihrer Webseite das Akronym PDKI verwendet (siehe z. B. PDKI, ohne Datum (c)), auf der Bestätigung jedoch das Akronym KDP-Iran anführt (PDKI, Mitgliedsbestätigung, ohne Datum (e)).

#### *2.4.2 Kurdistan Democratic Party – Iran (KDP-I)*

Mit Stand November 2019 stellte die KDP-I Mitgliedsausweise nur für Parteimitglieder (nicht für Unterstützer:innen) aus. Für Peschmerga, die auf den Stützpunkten der Partei lebten und arbeiteten, hatten die Mitgliedskarten kein Ablaufdatum. Mitglieder, die in zivilen Flüchtlingslagern außerhalb der Parteistützpunkte lebten, erhielten Mitgliedsausweise, die sechs Monate oder ein Jahr gültig waren. Die Frauenorganisation der Partei stellte eigene Mitgliedsausweise aus. Sie unterschieden sich von den gewöhnlichen Mitgliedskarten. Mitglieder der Frauenorganisation konnten sowohl Mitgliedsausweise der Partei als auch der Frauenorganisation besitzen (Landinfo, 19. Mai 2020, S. 17).

Die KDP-I stellte Mitgliedsnachweise für Parteimitglieder aus, die in der KRI eine Aufenthaltserlaubnis beantragten. In diesem Fall mussten Personen mindestens ein Jahr für die Partei gearbeitet haben. Mitgliedsnachweise wurden auch für Asylsuchende in Europa ausgestellt. Die Bestätigungen wurden ausschließlich vom Organisationskomitee der Partei in Koy Sandschaq ausgestellt. Sie mussten vom Vorsitzenden des Organisationskomitees oder in seltenen Fällen vom Generalsekretär oder stellvertretenden Generalsekretär unterzeichnet werden. Asylwerber:innen in Europa, die eine Bestätigung wünschten, mussten sich an den/die Vertreter:in oder das lokale Team der Partei im betreffenden Land wenden. Das Team vor Ort

leitete die Anfrage dann an das Organisationskomitee in Koy Sandschaq weiter. Das lokale Team der Partei in Europa durfte selbst keine Bestätigungen ausstellen. Dies galt auch für Personen, die möglicherweise nach ihrer Einreise in Europa Mitglieder der Partei geworden waren.

Die Bestätigungen wurden nur an die Migrationsbehörde des jeweiligen Landes oder an die Rechtsvertretung des/r Asylbewerber-in übermittelt. Auf den Bestätigungen befanden sich Kontaktinformationen, einschließlich einer Telefonnummer, die zur Überprüfung des Dokuments verwendet werden konnten. Telefonanrufe wurden nur von den Bestätigungsverantwortlichen im Organisationskomitee entgegengenommen. Die Partei verfügte über Kopien aller ausgestellten Bestätigungen.

Die Jugendorganisation der Partei konnte ihren Mitgliedern eigene Bestätigungen ausstellen (Landinfo, 19. Mai 2020, S. 17-18).

Es ist unklar, ob nach dem Zusammenschluss der KDP-I und der PDKI, System/Logo/Stempel etc. der PDKI übernommen wurden oder es Veränderungen bei der Ausstellung von Mitgliedsbestätigungen gegeben hat beziehungsweise geben wird.

### **3 Komala-Parteien und mit Komala (historisch) verbundene kommunistische Parteien**

#### **3.1 Parteigeschichte, Abspaltungen und Parteiprofile**

Komala (Kurdisch: Komalay<sup>7</sup> Shoreshergi Zahmatkeshani Kurdistan Iran oder Revolutionary Organization of the Toilers of Iranian Kurdistan<sup>8</sup> (Van Bruinessen, 1986) wurde 1969 in Teheran als marxistisch-kurdische Bewegung gegründet (Hevian, 2013, S. 96-97). In den letzten Jahren der Schah-Regentschaft spielte Komala eine Rolle bei der Organisation des bäuerlichen Widerstands gegen Grundbesitzer im Marivan-Gebiet. Unmittelbar nach der Revolution fand Komala viel Unterstützung bei jungen, gebildeten Stadtmenschen und wurde in ihrer Haltung gegenüber den Zentralbehörden, Großgrundbesitzern, Stämmen sowie der Tudeh-Partei und der Sowjetunion als kompromissloser als die PDKI beschrieben (Van Bruinessen, 1986). Während die PDKI eine moderate nationalistische Linie vertrat und im Norden und Nordwesten von Iranisch-Kurdistan aktiv war, konzentrierte sich Komala auf den Klassenkampf und die Arbeiter-innenbewegung und hatte die meisten Unterstützer-innen im Süden von Iranisch-Kurdistan, in den Regionen Sanandadsch und Marivan (Yildiz und Taysi, 2007, S. 23-25). Wie auch die PDKI begann Komala nach der iranischen Revolution 1979 einen militärischen Kampf gegen die iranische Regierung (Rudaw, 11. November 2014). Komala nannte sich marxistisch-leninistisch und fusionierte im September 1983 mit drei ideologisch verwandten iranischen Organisationen zur Kommunistischen Partei des Iran (Communist Party of Iran, CPI). Abdullah Muhtadi (auch Mohtadi), der Anführer von Komala, wurde ihr Generalsekretär (Van Bruinessen, 1986) und Komala wurde die kurdische Organisation der CPI (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S. 19, Fußnote 24). Mitte der 1980er Jahre war Komala in

---

<sup>7</sup> Weiter unten wird die Transkriptionsvariante Komalai verwendet, Anm. ACCORD.

<sup>8</sup> In Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010 wird die Variante "The Revolutionary Organization of the Toilers of the Iranian Kurdistan" genannt (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S. 19, Fußnote 24).

Sanandadsch, der Hauptstadt der iranischen Provinz Kurdistan, aktiv und einflussreich, während die PDKI in Mahabad, der ehemaligen kurzlebigen kurdischen Republik im Iran (Hevian, 2013, S. 95-96), mächtiger war. Zur selben Zeit kam es zu internen Kämpfen zwischen der PDKI und Komala, die zu Hunderten von Toten führten (Hevian, 2013, S. 96-97).

1991 trat die Hauptfigur der CPI, Mansur Hekmat, zusammen mit einer großen Gruppe von Führern und Kadern der CPI aus der Partei aus und gründete die Worker-Communist Party of Iran (WCPI; auch WPI) (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S 23, Fußnote 40). Es waren hauptsächlich die nichtkurdischen Elemente, die sich von der CPI lösten, was bedeutete, dass der verbleibende Teil der CPI effektiv die ursprüngliche Komala darstellte (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 9).

In den Jahren nach 2000 gab es in der WCPI mindestens vier große Spaltungen (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S 23, Fußnote 40). Unter anderem spaltete sich die Worker-Communist Party – Hekmatist ab (WP-Hekmatist) und von dieser in weiterer Folge die Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi, Deutsch: „Offizielle Linie“; WPI-Hekmatist) (WCPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

Auch die verbleibende CPI war Gegenstand einer Reihe von Abspaltungen. Einige der Anführer der CPI unter der Führung von Abdullah Muhtadi trennten sich im Jahr 2000 von der Partei und reorganisierten die ältere Komala, d. h. the Revolutionary Organization of the Toilers of Iranian Kurdistan (auch: Komala-Party of Iranian Kurdistan or Komala PIK) (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S 23, Fußnote 40). Sie nahmen etwa 17 Prozent der Mitglieder mit sich. 2008 spaltete sich Muhtadis Komala PIK, als Omar Ilkhanizadeh (auch Ilkhanizade) sich von ihr löste und Komala-Kurdistan Toilers' Party (Komala KTP) gründete. Bei der Spaltung kam es zu bewaffneten Zusammenstößen zwischen den Fraktionen (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 9).

2010 gab es fünf Organisationen, die unter dem Namen Komala aktiv waren: Die Kurdistan Organization of the Iranian Communist Party – Komalah unter der Führung von Ibrahim Alizadeh; die Revolutionary Organization of the Toilers of Iranian Kurdistan<sup>9</sup> unter der Führung von Abdullah Muhtadi; die Organization of Toilers of Kurdistan, angeführt von Omar Ilkhanizadeh; die Komalay Shorshgeri Zahmatkeshani Kurdistan Eran – Rewti Yekgrtnewe (The Revolutionary Organization of Toilers of Iranian Kurdistan — Reunification Faction; auch Komala Party of Iranian Kurdistan – Reunification Faction (Komala International, 24. Oktober 2020), angeführt von Abdullah Konaposhi; am 15. Juli 2009 gab eine Gruppe von CPI-Kadern bekannt, dass sie nach ihrer Trennung von der CPI als Rewti Sosialisti Komala (Socialist Faction of Komala) arbeiten würden (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S. 23, Fußnote 40). Es konnten im Zuge der Recherche keine weiteren Informationen über die Socialist Faction of Komala gefunden werden.

---

<sup>9</sup> Auf dem 12. Kongress von Komala im August 2007 änderte Komala seinen Namen auf Persisch in Hezb-e Komalaye Kordestan-e Iran (Komala-Partei Iranisch-Kurdistans), die kurdische Version blieb unverändert (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S. 23, Fußnote 40).

Konaposhis Fraktion The Revolutionary Organization of Toilers of Iranian Kurdistan — Reunification Faction spaltete sich am 29. April 2008 von Muhtadis Komala ab und verkündete 2020, dass sie bereits 2014 wieder der Komala Party of Iranian Kurdistan von Abdullah Muhtadi beigetreten ist. Die Partei wird weiterhin von Abdullah Muhtadi geführt und Abdullah Konaposhi leitete und organisierte 2020 die geheimen Organisationen und Mitgliedschaften von Komala im Land (Komala International, 24. Oktober 2020).

2021 kam es zu einer weiteren Spaltung innerhalb der unter der Führung von Ibrahim Alizadeh übriggebliebenen Komala-Zweiges der CPI. Es hatten sich zwei Flügel der Partei gebildet: Der rechte Flügel unter Ibrahim Alizadeh und der linke Flügel unter Salah Mazoji. Die beiden Flügel trennten sich 2021 voneinander und unterhielten eigene Parteien (Jahan Telegraf, August 2022), die jedoch die gleichen Namen behielten (Akam News, Mai 2022).

Es konnten folglich im Zuge der Recherche für den vorliegenden Bericht vier iranische Parteien gefunden werden, die aktuell unter dem Namen Komala auftreten. Darüber hinaus werden die drei Parteien WCPI, WP-Hekmatist und WPI-Hekmatist (Khat Rasmi) behandelt:

### *3.1.1 Komala Party of Iranian Kurdistan (Komala PIK; Generalsekretär: Abdullah Muhtadi)*

**Name in Englisch:** Komala Party of Iranian Kurdistan (Komala International, 24. Oktober 2020), auch: Revolutionary Organization of Toilers of Iranian Kurdistan<sup>10</sup> (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S. 23, Fußnote 40)

**Name in Kurdisch:** Komalai Shoreshgeri Zahmatkeshani Kurdistanî Iran (KŞZK) (Bedeutung: Revolutionäre Komala-Organisation der Werktätigen Kurdistans)

**Name in Persisch:** Hezb-e Komala-e Kurdistan-e Eran<sup>11</sup> (Bedeutung: Komala-Partei Iranisch-Kurdistans)

**Offizielle Webseite:** <http://komala.org/>

**Englische Webseite** von Komala International mit Sitz in den Niederlanden: <https://www.komalainternational.org/>

**Logo der Komala PIK<sup>12</sup>:**



Komala PIK schwächte die marxistische Ideologie der CPI ab und orientierte sich in Richtung eines liberaleren sozialdemokratischen Programms (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 9). Die Partei

---

<sup>10</sup> In Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010 wird die Variante „The Revolutionary Organization of the Toilers of the Iranian Kurdistan“ genannt (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S. 19, Fußnote 24).

<sup>11</sup> Auf dem 12. Kongress von Komala im August 2007 änderte Komala seinen Namen auf Persisch in Hezb-e Komala-ye Kordestan-e Iran (Komala-Partei Iranisch-Kurdistans), die kurdische Version blieb unverändert (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S. 23, Fußnote 40).

<sup>12</sup> Komala: Startseite, ohne Datum, <http://komala.org/>

setzte es sich zum Ziel, das soziale und politische Leben im Iran zu demokratisieren, indem Staat und Religion getrennt und Frauen, ethnischen Gruppen und Anhänger:innen aller Religionsgemeinschaften gleiche Rechte gewährt werden. Die Partei strebt eine demokratische, säkulare, pluralistische und föderale politische Struktur im Iran an. Komala PIK hat eine mit der politischen Partei verbundene militärische Komponente (WKI, 26. Februar 2020, S. 2-3; siehe auch: Komala International, 5. März 2018).

Siamak Modarresi, stellvertretender Generalsekretär der Komala PIK, erklärte gegenüber DRC und DIS 2013, dass die Partei eine geheime Struktur im Iran unterhält, die aus aktiven Mitgliedern besteht, die entweder als Teil von Zellen oder durch mit der Partei verbundene geheime NGOs Aktivitäten durchführen. Hinzu kommt eine größere Zahl von Sympathisant:innen, die nicht in Zellen organisiert sind. Laut Modarresi besteht wenig oder gar kein Kontakt zwischen Mitgliedern und Sympathisant:innen. In kleinen Städten würden sich Mitglieder und Sympathisant:innen kennen. In größeren Städten sei dies nicht der Fall. Die Mitglieder halten ihre Parteizugehörigkeit geheim. Nach drei Jahren Parteimitgliedschaft übernehmen Mitglieder Parteiverantwortung. Hochrangige Mitglieder leben jedoch im Camp in der KRI (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 47).

Wie auch die anderen in diesem Bericht beschriebenen Parteien hält Komala PIK Parteikongresse ab, um ihr Zentralkomitee zu wählen (mehr Informationen über Parteikongresse finden Sie in den nachstehenden Parteiprofilen). Online konnten Informationen über den 15. Parteikongress, der 2018 abgehalten wurde, gefunden werden (Komala PIK, ohne Datum).

Komala PIK hat eine Jugendorganisation und eine Frauenorganisation an die Partei angegliedert:

Logo der Youth Organization of Iranian Kurdistan (Kurdisch: Komalai Lawan-i Rojhelat)<sup>13</sup>:



---

<sup>13</sup> Komala International: Statute of the youth organization of Iranian Kurdistan, ohne Datum (b), <https://www.komalainternational.org/youth>

Logo der Frauenorganisation (Kurdisch: Komalai Jnan-i Rojhelat)<sup>14</sup>:



### 3.1.2 Komala Kurdistan Toilers' Party (Komala KTP; Führung: Omar Ilkhanizadeh)

**Name in Englisch:** Organisation of the Toilers of Kurdistan oder Kurdistan Toilers' Party (Komala KTP); international auch: Komala Party of Kurdistan<sup>15</sup> (Komala-Partei Kurdistans) (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 9; Komalai Zahmatkeshani Kurdistan, ohne Datum (a); ICIBI, Jänner 2022, S. 70)

**Name in Kurdisch:** Komalai Zahmatkeshani Kurdistan (KZK)

**Name in Persisch:** Der Name auf der persischen Version der Partei-Webseite wird in kurdischer Sprache angeführt und ist ident mit dem oben genannten kurdischen Namen Komalai Zahmatkeshani Kurdistan.

**Offizielle Webseite:** <https://www.komala.com/>

**Logo der Komala KTP<sup>16</sup>:**



Komala KTP ist eine sozialistische politische Partei, die sich für nationale Rechte der Kurd·innen, Gleichheit, Frieden, eine säkulare Gesellschaft, Demokratie und die Gleichstellung der Frau einsetzt. Laut Komala KTP vereint der Iran sechs verschiedene Nationalitäten und die Partei setzt sich für eine demokratische föderalistische Staatsform ein, durch die Frieden (zwischen den Nationalitäten) verwirklicht werden soll (Komala KTP, Oktober 2022). Sie hat an die Partei angegliederte Peschmerga-Kämpfer·innen (Komalai Zahmatkeshani Kurdistan, 9. Oktober 2010) und ist Teil des Kooperationszentrums kurdischer Parteien im Iran (Komalai Zahmatkeshani Kurdistan, ohne Datum (b)). Wie auch die anderen Parteien, hält Komala KTP Parteikongresse ab. Der letzte Kongress, über den online berichtet wurde, war der 13. Kongress im Oktober 2012 (Komalai Zahmatkeshani Kurdistan, 13. Mai 2014).

---

<sup>14</sup> Jnani Rojhalat: Facebook, ohne Datum, <https://www.facebook.com/jnani.rojhalat>

<sup>15</sup> Diese Bezeichnung wurde auf den von ACCORD eingesehenen Mitgliedsbestätigungen verwendet.

<sup>16</sup> Komalai Zahmatkeshani Kurdistan: Startseite, ohne Datum (a), <https://www.komala.com/>

Omar Ilkhanizadeh erklärte gegenüber DRC und DIS 2013, dass die Partei innerhalb Irans auf zwei Arten organisiert ist: hierarchisch in kleinen Zellen sowie miteinander verbundene Einzelpersonen. Eine Zelle besteht normalerweise aus drei bis sieben Mitgliedern und um jede Zelle ist eine große Zahl von Sympathisant:innen – manchmal Hunderte – organisiert. Niemand im Iran weiß, wer die Mitglieder sind (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 44-45).

In der KRI führt die Partei Peschmerga-Training durch, betreibt einen Fernsehsender und gibt Zeitschriften heraus (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 46).

### 3.1.3 Komalah<sup>17</sup> – Communist Party of Iran (Komalah-CPI<sup>18</sup>; rechter Flügel; Führung: Ibrahim Alizadeh)

**Name in Englisch:** Komalah – Communist Party of Iran (Komalah-CPI) oder Kurdistan Organisation of the Communist Party of Iran (ICIBI, Jänner 2022, S. 70) oder Kurdistan Organization of the Iranian Communist Party – Komalah (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S. 23, Fußnote 40)

**Name in Kurdisch:** Komalah – Rekkhrawi Kurdistanî Hezbi Komonîstî Eran

**Name in Persisch:** Komalah – Sazman-e Kurdistan Hezb-e Kommunist-e Iran (Komalah, SKHKI)

**Verbunden mit:** Communist Party of Iran (CPI; Persisch: Hezb-e Kommunist-e Eran)

**Offizielle Webseite:**

<https://komalah.org/>; verlinkt zu folgender CPI-Webseite: <https://cpiran.net>

**Persisches Komalah-Logo<sup>19</sup>, kurdisches Komalah-Logo<sup>20</sup> und CPI-Logo<sup>21</sup>:**



Ibrahim Alizadeh erklärte in einem Interview mit Rudaw im November 2014, dass seine Organisation an eine kommunistische Alternative zur momentanen kapitalistischen Realität glaubt. Es ist das Ziel, dass der Arbeitersektor die Kontrolle im gesamten Iran übernimmt, nicht nur in Kurdistan. Die Organisation ist generell weniger nationalistisch als andere Parteien und verwendet nicht die kurdische Flagge (Rudaw, 11. November 2014).

<sup>17</sup> Der Einsatz eines abschließenden „h“ in Komalah wurde hier laut Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G. durch die persische Aussprache des Namens beeinflusst (Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G., Winter 2010, S. 23, Fußnote 40). Auf den mit der Partei-Webseite verbundenen Instagram- und Facebook-Seiten wird jedoch auch die Bezeichnung Komala ohne abschließendes „h“ verwendet (Komala Media Network [Offizielle Komala Instagram-Seite], Zugriff am 22.11.2022; Komala Media Network [Offizielle Komala Facebook-Seite], Zugriff am 22.11.2022).

<sup>18</sup> Laut der Vertreterin des internationalen Büros der CPI erkennt ihre Partei die Partei Ibrahim Alizadehs nicht als CPI an (CPI, Telefoninterview, Oktober 2022)

<sup>19</sup> Komalah: Persische Startseite, ohne Datum, <https://komalah.org/>

<sup>20</sup> Komalah: Kurdische Startseite, ohne Datum, <https://ku.komalah.org/>

<sup>21</sup> CPiran.net: Startseite, ohne Datum, <https://cpiran.net/>

Landinfo beschreibt in einem Bericht über Komalah-CPI vom Februar 2021, basierend auf Interviews von 2013, 2016 und 2019, dass Komalah-CPI versucht, alle zwei Jahre einen Parteikongress abzuhalten, doch dies nicht immer möglich ist. Normalerweise nehmen zwischen 150 und 200 Delegierte am Parteikongress teil. Die Delegierten kommen aus dem Nordirak, dem Iran, Europa und Amerika. Aus Sicherheitsgründen nimmt in der Regel nur ein Teil der Angemeldeten teil. Die Delegierten aus dem Iran tragen Masken, um ihre Identität zu verbergen und nicht erkannt zu werden. Auf dem Parteikongress wird ein Zentralkomitee gewählt, das seinerseits den Generalsekretär wählt. Die Partei hat auch ein Verwaltungskomitee (Komite Rahbari) bestehend aus 19 Mitgliedern. Neun der Mitglieder leben am Parteistützpunkt im Nordirak. Die anderen Mitglieder leben in anderen Ländern. Das Verwaltungskomitee tagt ca. alle drei oder vier Monate. Die Mitglieder des Verwaltungskomitees müssen Mitglieder des Zentralkomitees sein.

Die Parteimitglieder sind in Teams organisiert. Vier Teams bilden zusammen ein „Pel“, das aus mindestens 25 Personen besteht. Jedes Pel hat zwei Anführer; einen militärischen Anführer (Commander) und einen Anführer für politische Aktivitäten (Commissioner). Drei Pel sind Teil eines „Gordan“, das aus rund 100 Personen mit eigenem Anführer besteht (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 9-10).

Ibrahim Alizadeh erklärte gegenüber DRC und DIS 2013, dass Parteimitglieder im Iran entweder Einzelpersonen sind, die keine Verbindung zu anderen Mitgliedern haben und direkt der Partei in der KRI unterstellt sind, oder in Zellen von drei bis fünf Mitgliedern organisiert sind. Nur ein Mitglied in jeder Zelle hat Kontakt zur Parteiführung in der KRI. Parteizellen haben außerdem eine Anzahl von Sympathisant:innen (manchmal bis zu 100). Die Sympathisant:innen und Mitglieder lernen sich durch unterschiedliche gemeinsame Aktivitäten kennen, jedoch wissen die Sympathisant:innen nicht, wer Mitglied ist. Engagierte Sympathisant:innen können dazu ermutigt werden, sich verstärkt in organisierte Parteiaktivitäten einzubringen. Es dürfen sich nicht mehr als zwei oder drei Mitglieder gleichzeitig treffen (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 40).

Die Partei hat auch eine eigene Frauenorganisation, Rekhraw Jenani Komala (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 9-10). Peschmerga-Kämpfer:innen werden in der KRI ausgebildet (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 43-44).

Wie oben beschrieben trennten sich zwei intern zerstrittene Flügel der Komalah-CPI 2021 voneinander und bildeten zwei Parteien. Unter Ibrahim Alizadeh bildete sich der rechte Flügel und unter Salah Mazoji der linke Flügel (Jahan Telegraf, August 2022). Die Parteien haben dieselben Namen, was ein Streitthema zwischen ihnen ist (Akam News, Mai 2022).

### *3.1.4 Komala – Communist Party of Iran (Komala-CPI; linker Flügel; Führung: Salah Mazoji)*

**Name in Englisch:** Komala – Communist Party of Iran (Komala-CPI) oder Komala – Kurdistan Organisation of the Communist Party of Iran (siehe Akam News, Mai 2022)

**Name in Kurdisch:** Komala, Rekkhrawi Kurdistanî Hezbi Komonîstî Eran

**Name in Persisch:** Die Verlinkung der unten angeführten kurdischen Webseite zur persischen Webseite ist zum Zeitpunkt der Recherche nicht funktionstüchtig. Es konnte daher keine persische Bezeichnung gefunden werden.

**Verbunden mit:** Communist Party of Iran (CPI; Persisch: Hezb-e Kommunist-e Eran)

**Offizielle Webseite:**

<https://komala.co>; verlinkt zu folgender CPI-Seite: <https://cpiran.org/>

**Komala-Logo<sup>22</sup> und CPI-Logo<sup>23</sup>):**



Eine Vertreterin des Internationalen Büros der CPI erklärte gegenüber ACCORD, dass die CPI eine kurdische Organisation, Komala, hat, die Teil der CPI ist. Komala ist eine unabhängige Organisation innerhalb der CPI, in dem Sinne, dass sie ihre eigenen Kongresse und ihr Zentralkomitee hat, aber Teil der CPI bleibt. Die Aktivitäten von Komala konzentrieren sich auf die kurdischsprachigen Provinzen des Iran, hauptsächlich Kurdistan, während sich die CPI auf den gesamten Iran konzentriert. Die Mitgliedschaft wird von der CPI vergeben. Wenn Aktivist:innen oder Peschmergas für die Komala-Organisation arbeiten, entspringt ihre Mitgliedschaft immer noch der Partei als Ganzes, nämlich der CPI (CPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

Laut ihrer Webseite hat es sich die CPI zum Ziel gesetzt, eine neue sozialistische Gesellschaft aufzubauen. Bürgerlichkeit soll beendet werden, Privateigentum abgeschafft und eine Arbeiterregierung eingesetzt werden (CPI, ohne Datum (c)).

Der derzeitige Sekretär des Exekutivkomitees der Partei ist Salah Mazoji und die Partei hielt im April 2022 ihren 13. Parteikongress ab (CPI, 2022a) sowie den 18. Parteikongress von Komala (CPI, 2022b). Laut der Vertreterin des Internationalen Büros der CPI sieht sich die Partei selbst nicht durch einen einzigen Anführer vertreten. Es gibt ein Zentralkomitee, das derzeit 27 Mitglieder hat, und ein Exekutivkomitee, das 9 Mitglieder hat und das leitende Komitee der Partei ist. Salah Mazoji ist Mitglied des Exekutivkomitees sowie Mitglied des Zentralkomitees von Komala (CPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

Die CPI hat keinen physischen Hauptsitz. Viele ihrer Parteimitglieder leben in Schweden, daher kann man sagen, dass sich die Hauptbüros in Schweden befinden, aber es gibt keinen offiziellen Hauptsitz. Mitglieder der CPI leben in ganz Europa. Die Partei organisiert sich in der Diaspora, hat aber Untergrundaktivist:innen und Mitglieder im Iran (CPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

Die Partei hat keine eigene Jugend- oder Frauenorganisation (CPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

---

<sup>22</sup> Komala.co: Startseite, ohne Datum, <https://komala.co/>

<sup>23</sup> CPI – Communist Party of Iran: Startseite, ohne Datum (a), <https://cpiran.org/>

Laut der Vertreterin des internationalen Büros der CPI erkennt ihre Partei die Partei Ibrahim Alizadehs nicht als CPI an (CPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

### 3.1.5 *Worker-Communist Party of Iran (WCPI; auch WPI)*

**Name in Persisch:** Hezb-e Kommunist-e Kargar-e Eran

**Offizielle Webseite:** <https://wpiran.org/english/>

**Logo der WCPI<sup>24</sup>:**



ACCORD fasst in einer Anfragebeantwortung von 2015 unter Verwendung verschiedener Quellen Folgendes zusammen: die WCPI bestand bei ihrer Abspaltung hauptsächlich aus den nicht-kurdischen Mitgliedern der CPI. Die Partei wurde 1991 von Mansur Hekmat gegründet und unterstützt den radikalen Marxismus im Iran. Das Ziel der WCPI ist eine kommunistische Gesellschaft, die nicht durch Reformen, sondern durch eine Arbeiterrevolution verwirklicht werden soll. Der dringende Schritt zur Erreichung dieses Ziels ist der Sturz der iranischen Regierung (ACCORD, Juli 2015, S. 48 - 49). Die WCPI hat zum Ziel, die erstrebte Volksrevolution der Arbeiter:innen gegen die iranische Regierung anzuführen. Die Partei arbeitet auch aktiv gegen die bürgerliche Opposition der Regierung (WCPI, 14. April 2016). Die Partei tritt islamkritisch auf und positioniert sich für Frauenrechte (WCPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

2004 und 2007, nach dem Tod von Mansur Hekmat im Jahr 2002, folgten zwei Abspaltungen der Partei in Form der Worker-Communist Party – Hekmatist (WP-Hekmatist) und der Worker-Communism Unity Party (WUP) (ACCORD, Juli 2015, S. 48-49). In weiterer Folge spaltete sich die Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi) (abgekürzt WPI-Hekmatist (Khat Rasmi)) von der WP-Hekmatist ab. Der momentane Leiter der WCPI ist Hamid Taqvaei (WCPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

Hamid Taqvaei wurde beim 12. Parteikongress der WCPI im Dezember 2021 erneut zum Parteiführer gewählt. Außerdem gibt es ein aus 62 Mitgliedern bestehendes Zentralkomitee und ein aus 27 Personen bestehendes Politbüro (WCPI, 16. Dezember 2021).

Die WCPI hat zwei Hauptsitze, einen in London und einen in Kanada (Toronto). Ein Teil des Vorstands der Partei befindet sich außerdem in Schweden. Es gibt geheime Mitglieder im Iran und die Partei hat Kontakte zu Arbeiter:innen und Lehrer:innen. Die WCPI hat eine eigene Jugendorganisation sowie eine Frauenbewegung innerhalb der Partei (WCPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

---

<sup>24</sup> WCPI – Worker-Communist Party of Iran: Startseite, ohne Datum (a), <https://wpiran.org/english/>

Die der Partei angeschlossene Jugendorganisation, die Communist Youth Organization, verwendet folgendes Logo<sup>25</sup>:



### 3.1.6 Worker-Communist Party – Hekmatist (WP-Hekmatist)

Name in Persisch: Hezb-e Kommunist-e Kargary – Hekmatist

Offizielle Webseite: <https://hekmatist.org>

Logo der WP-Hekmatist<sup>26</sup>:



Die Worker-Communist Party – Hekmatist (WP-Hekmatist) spaltete sich im Jahr 2004 von der WCPI ab (ACCORD, Juli 2015, S. 48 - 49). Derzeitiger Sekretär des Zentralkomitees der WP-Hekmatist ist Jamal Kamangar und Leiter des Politbüros ist Siavash Daneshvar (Hekmatist, 21. Mai 2022).

Wie auch die anderen in diesem Dokument beschriebenen Parteien hält WP-Hekmatist Parteikongresse ab. Der 10. Parteikongress fand im Oktober 2022 statt. In einer Rede zum Parteikongress beschreiben Vertreter der Partei die Notwendigkeit der Organisation von Arbeiter-innen und Lehrer-innen und die Wichtigkeit von Protesten (Hekmatist, Oktober 2022).

### 3.1.7 Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi) (WPI-Hekmatist (Khat Rasmi))

Name in Persisch: Hezb-e Kommunist-e Kargary-e Eran – Hekmatist (Khat Rasmi)

Offizielle Webseite: <https://hekmatist.com>

---

<sup>25</sup> Communist Youth Organization, Facebook Seite, ohne Datum, [https://m.facebook.com/pg/cyo.sik/posts/?ref=page\\_internal&mt\\_nav=0](https://m.facebook.com/pg/cyo.sik/posts/?ref=page_internal&mt_nav=0)

<sup>26</sup> Hekmatist – Worker-Communist Party-Hekmatist: Mass Protest Movements, Women’s Empowerment And Challenging The Gender Roles!, 5. November 2019, <https://english.hekmatist.org/?p=70>

Logo der WPI-Hekmatist (Khat Rasmi)<sup>27</sup>:



Die WPI-Hekmatist (Khat Rasmi) beschreibt sich selbst als marxistisch-revolutionäre Organisation, die gegründet wurde, um die Arbeiterklasse zu organisieren und zu führen und um die kommunistische Revolution zu verwirklichen (Hekmatist (Khat Rasmi), Februar 2014). Laut ihrem Parteiprogramm steht die WPI-Hekmatist (Khat Rasmi) unter anderem für eine Auflösung der Armee, die Abschaffung der Bürokratie, Gleichstellung von Mann und Frau, ein Verbot von Diskriminierung und die Abschaffung der Todesstrafe (Hekmatist (Khat Rasmi), ohne Datum (c)).

Wie auch die anderen in diesem Dokument beschriebenen Parteien hält die WPI-Hekmatist (Khat Rasmi) Parteikongresse ab. Der erste Parteikongress fand im Oktober 2006 (Hekmatist (Khat Rasmi), Oktober 2006) und der letzte im März 2022 statt (Hekmatist (Khat Rasmi), März 2022). Bei dem Parteikongress wurde Azar Modaresi zur Sekretärin des Zentralkomitees gewählt und Khalid Haj Mohammadi zum Sekretär des Führungskomitees (Hekmatist (Khat Rasmi), 28. März 2022).

Der Partei ist auch eine Jugendorganisation mit folgendem Logo angeschlossen (Hekmatist (Khat Rasmi), ohne Datum (e)):



Mehr über die [Organisationsstruktur](#) und das [Parteiprogramm](#) der WPI-Hekmatist (Khat Rasmi) findet sich auf ihrer Webseite (siehe Hekmatist (Khat Rasmi), Februar 2014 und Hekmatist (Khat Rasmi), ohne Datum (c)).

### 3.2 Parteistrukturen außerhalb Irans

Landinfo berichtete im Februar 2021, dass die drei Komala Gruppen Komala PIK, Komala KTP und Komalah-CPI ihre Basen in Camps außerhalb des Dorfes Zargwez in der Provinz Sulaymaniya (etwa 10 km südöstlich der Stadt Sulaymaniya) in der KRI haben (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 9-10). Ein Artikel von Rudaw vom August 2015 zeigt den Eingang eines Camps (Rudaw, 9. August 2015). Im September 2022 wurde die Gegend von Zargwez, wie auch

---

<sup>27</sup> Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran-Hekmatist (Khat Rasmi): Startseite, ohne Datum (a), <https://hekmatist.com>

die Basen der PDKI in Koy Sandschaq und der Kurdistan Freedom Party (PAK) in Sherawa, durch iranische Drohnen als Antwort auf Proteste im Iran attackiert (BBC News, 29. September 2022).

### *3.2.1 Komala Party of Iranian Kurdistan (Komala PIK)*

Laut Rudi Hevian<sup>28</sup> betreibt die Partei einige Gemeindezentren in Skandinavien und in Nordamerika (Hevian, 2013, S. 96-97).

Auf der Webseite der Partei befinden sich Kontaktdaten von Repräsentant:innen der Partei in den Niederlanden (Komala International, ohne Datum (a)). Die genauen Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

### *3.2.2 Komala Kurdistan Toilers' Party (Komala KTP)*

Auf der Webseite der Partei finden sich E-Mail-Adressen für die Vertretungen von Komala KTP in Schweden, Finnland und Großbritannien (Komalai Zahmatkeshani Kurdistan, ohne Datum (c)). Die genauen Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

Der Verantwortliche für die Bestätigung von Mitgliedschaften in Skandinavien beschreibt in einer E-Mail-Auskunft, dass es in der Diaspora drei Vertreter:innen gibt, die Mitgliedschaften bestätigen: eine Person in Schweden, eine Person in Großbritannien und eine Person im deutschsprachigen Raum. Alle drei Vertreter:innen sind Mitglieder des Zentralkomitees der Partei (Komala KTP, Oktober 2022).

Auf Facebook konnte die Seite einer aktiven Gemeinde in Deutschland gefunden werden, die im April 2022 in Köln eine Jahreskonferenz für die in Deutschland lebenden Mitglieder abgehalten hat (siehe Beitrag vom 19. April 2022) (Komalai Zahmatkeshani Kurdistan Alman, letzter Beitrag vom 25. September 2022).

### *3.2.3 Komalah – Communist Party of Iran (Komalah-CPI; rechter Flügel)*

Auf der Webseite der Organisation finden sich Kontaktdaten für die Vertretung von Komalah im Ausland, inklusive Telefonnummern aus Dänemark, Deutschland, Norwegen und Schweden (Komalah, ohne Datum (b)). Die genauen Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

### *3.2.4 Komala – Communist Party of Iran (Komala-CPI; linker Flügel)*

Die Vertreterin des internationalen Büros der CPI erklärt, dass sich die Hauptbüros der CPI in Schweden befinden. Die Partei organisiert sich in der Diaspora und hat Mitglieder in ganz Europa (CPI, Telefoninterview, Oktober 2022). Auf der Webseite der Partei finden sich Kontaktdaten für die Vertretung der CPI im Ausland, inklusive Telefonnummern aus Dänemark, Norwegen, Österreich und Schweden (CPI, ohne Datum (b)).

Die genauen Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

---

<sup>28</sup> Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Artikels in der Referenz war Rodi Hevia ein kurdischer Journalist sowie im Graduiertenprogramm Peace and Conflict Studies an der University of Haifa International School (Hevian, 2013, S. 16).

### *3.2.5 Worker-Communist Party of Iran (WCPI)*

Laut einer Vertreterin der WCPI in Europa hat die WCPI zwei Hauptsitze, einen in London und einen in Kanada (Toronto). Ein Teil des Vorstands der Partei befindet sich außerdem in Schweden (WCPI, Telefoninterview, Oktober 2022). Auf der Webseite der Partei finden sich Kontaktdaten für die Vertretung der WCPI im Ausland, in Deutschland, Großbritannien und Schweden (WCPI, ohne Datum (b)). Die genauen Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

### *3.2.6 Worker-Communist Party – Hekmatist (WP-Hekmatist)*

Es war nicht möglich, Details über die Aktivitäten der WP-Hekmatist im Ausland zu finden.

### *3.2.7 Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi) (WPI-Hekmatist (Khat Rasmi))*

Es konnten keine Details über die genaue Organisationsstruktur von WPI-Hekmatist (Khat Rasmi) im Ausland gefunden werden.

Die Webseite der Partei zeigt jedoch, dass die Organisation im Ausland in Form von Demonstrationen gegen die iranische Regierung im Oktober 2022 in Deutschland (Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, Stuttgart), Großbritannien (London) und Schweden (Göteborg) aktiv ist (Hekmatist (Khat Rasmi), ohne Datum (d)).

## **3.3 Mitgliedsausweise und –nachweise**

### *3.3.1 Komala Party of Iranian Kurdistan (Komala PIK)*

Siamak Modarresi, stellvertretender Generalsekretär der Komala PIK, erklärte gegenüber DRC und DIS, dass die Partei Mitgliedsausweise für Peschmerga und Menschen, die im Lager in der KRI arbeiten, ausstellt. Die Partei stellt auch Mitgliedsausweise für Mitglieder im Iran aus. Diese würden sie aber aus Sicherheitsgründen nicht mit sich führen. Die Partei hat eine Kopie aller Mitgliedsausweise in ihrem Archiv.

Parteimitglieder, die um Asyl ansuchen, könnten sich an die Parteivertretung ihres Aufenthaltslandes wenden und um ein Empfehlungsschreiben bitten. Der Antrag wird an die internationale Parteivertretung, die sich in Kanada befindet, weitergeleitet, die die Informationen an das Parteilager in der KRI weiterleitet, wo der Hintergrund der antragstellenden Person untersucht wird. Ist der/die Asylsuchende der Partei bekannt, stellt die Vertretung in Kanada das Empfehlungsschreiben aus, das direkt an die Rechtsvertretung oder die zuständige Behörde geschickt wird. In manchen Fällen kann ein Empfehlungsschreiben auch direkt vom Camp in der KRI ausgestellt werden. In der Vergangenheit wurden die Briefe direkt an das Parteimitglied ausgehändigt, doch dies war bereits 2013 nicht mehr die Praxis (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 48).

### *3.3.2 Komala Kurdistan Toilers' Party (Komala KTP)*

Omar Ilkhanizadeh erklärte 2013 gegenüber DRC und DIS, dass Komala KTP Empfehlungsschreiben für Mitglieder und Sympathisant:innen ausstellt, um sie im Asylverfahren zu unterstützen. Wie auch bei den anderen Parteien werden diese Schreiben direkt an die zuständigen Behörden geschickt. Asylsuchende können Komala KTP kontaktieren und ein Empfehlungsschreiben anfragen. Die Partei kann feststellen, ob eine Person ein Mitglied oder ein/e Sympathisant:in ist, der/die Aktivitäten für die Partei durchgeführt hat.

Ermittlungen über Sympathisant:innen und ihre Aktivitäten werden von den geheimen Zellen im Iran aus durchgeführt. Komala KTP stellt nur Empfehlungsschreiben aus, wenn die Partei davon ausgeht, dass der/die Asylsuchende bei einer Rückkehr bedroht ist (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 46).

Der Verantwortliche für die Bestätigung von Mitgliedschaften in Skandinavien beschreibt in einer E-Mail-Auskunft, dass es in der Diaspora drei Vertreter:innen gibt, die Mitgliedschaften bestätigen: eine Person in Schweden (verantwortlich für Skandinavien), eine Person in Großbritannien (verantwortlich für Großbritannien, Nordirland, Australien, Kanada und die USA) und eine Person im deutschsprachigen Raum (verantwortlich für Deutschland, die Niederlande, Frankreich, die Schweiz, Belgien und Österreich). Die Bestätigungen werden direkt an die Asylbehörden geschickt. Manchmal können die Bestätigungen auch an das zuständige Gericht oder die Rechtsvertretung geschickt werden. Personen, die eine Bestätigung erhalten können, inkludieren Peschmerga, Mitglieder der Partei, Sympathisant:innen, die der Partei bekannt sind, sowie politisch aktive Personen, von denen in der Partei bekannt ist, dass sie in Gefahr sind (Komala KTP, Oktober 2022). ACCORD hat Beispielsbestätigungen der drei Vertreter:innen eingesehen. Auffallend war, dass die skandinavische, deutsche und britische Bestätigung unterschiedlich ausgesehen haben. Alle Bestätigungen haben eine in blau gehaltene Kopfzeile mit Logo und Namen der Partei. Auf jeder Bestätigung gibt es Kontaktdaten (E-Mail und Telefonnummer) der/des zuständigen Vertreters/in sowie einen Stempel. In ihren Bestätigungen nennt sich die Partei „Komala Party of Kurdistan“.

### *3.3.3 Komalah – Communist Party of Iran (Komalah-CPI; rechter Flügel)*

Laut Landinfo stellt Komalah-CPI Mitgliedsausweise für Mitglieder und Sympathisant:innen im Nordirak aus, die jedoch unterschiedlich aussehen (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 14). Parteiführer Ibrahim Alizadeh erklärte gegenüber DIS und DRC im Jahr 2013, dass die Partei drei Arten von Mitgliedsausweisen ausstellt. Für dauerhaft im Camp (in der KRI, Anmerkung ACCORD) lebende Personen wird eine blaue Karte in Kreditkartengröße ausgestellt. Auf der Karte sind der Name des Vaters, der Name des Großvaters väterlicherseits, der Name der Mutter, das Geschlecht, das Geburtsdatum und der Geburtsort angegeben. Für Menschen, die vorübergehend im Lager leben, wird eine beige Karte ausgegeben, die anderthalbmal so groß ist wie eine Kreditkarte. Schließlich gibt es eine spezielle Karte für Peschmerga-Kämpfer:innen. Wenn Mitglieder ins Ausland gehen, müssen sie den Mitgliedsausweis abgeben. Das passiert jedoch nicht immer (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 43). Landinfo ergänzt, dass jene, die außerhalb des Lagers wohnen, Ausweise für Sympathisant:innen erhalten. Das gilt auch für Mitglieder, die aus unterschiedlichen Gründen außerhalb des Hauptquartiers der Partei wohnen. Die Parteiausweise werden in der KRI beim Passieren von Checkpoints als Ausweise akzeptiert.

Mitgliedern im Iran werden keine Mitgliedsausweise ausgestellt. Mitglieder in Europa haben auch keine Mitgliedsausweise, aber sie können um ein separates Dokument ohne Foto mit ihren persönlichen Daten und der Information darüber, wie lange sie bereits Mitglied sind, ansuchen (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 14-15).

Komalah-CPI stellt außerdem (auf Anfrage) Mitgliedsnachweise für Mitglieder und Sympathisant:innen aus, die in der KRI um politisches Asylansuchen wollen, wie auch für

Asylsuchende in Europa. Die Nachweise für Asylsuchende in Europa werden nicht direkt an die betroffene Person ausgehändigt, sondern nur an eine/n Rechtsvertreter:in oder an die zuständige Behörde. Nachweise können sowohl Mitgliedern als auch Sympathisant:innen ausgestellt werden, die im Iran oder in der KRI aktiv waren. Bevor ein Nachweis ausgestellt wird, werden Ermittlungen im Umfeld der ansuchenden Person durchgeführt.

Nachweise können auch für jene ausgestellt werden, die erst nach ihrer Ankunft in Europa Mitglied der Partei geworden sind. In solchen Fällen müssen mindestens zwei Parteimitglieder bestätigen, dass die betreffende Person Mitglied ist.

Alle Bestätigungen, die Asylsuchenden in Europa ausgestellt werden, müssen von einem aus drei Mitgliedern bestehenden Komitee in Schweden genehmigt werden. In den Jahren 2017 bis 2019 mussten alle Nachweise von dem in Stockholm lebenden Vorstandsmitglied Adel Eliasi unterschrieben werden. Vor 2017 wurden die Nachweise von Ahmad Aziz Por unterzeichnet (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 15). Ibrahim Alizadeh erklärte gegenüber DRC und DIS, dass alle Nachweise der Komalah-CPI von der offiziellen E-Mail-Adresse der Partei aus gesendet werden. Mitgliedsausweise und –nachweise, die ein Asylsuchender persönlich vorlegt, seien kein Beweis für eine Mitgliedschaft. Ein Nachweis sei nur dann gültig, wenn die Asylbehörde ihn direkt von der Partei erhält. Die Partei stellt nach einer Untersuchung von früheren Aktivitäten auch Nachweise für Sympathisant:innen aus, jedoch nur, wenn die Partei die Sympathisant:innen als bedroht ansieht (DRC/DIS, 30. September 2013, S. 43).

### *3.3.4 Komala – Communist Party of Iran (Komala-CPI; linker Flügel)*

Die Vertreterin des internationalen Büros der CPI erklärt, dass CPI und Komala beide Unterstützungsschreiben für Mitglieder und Unterstützer:innen oder Aktivist:innen der Partei ausstellen können. Alle, die angeben, Mitglieder und Unterstützer:innen zu sein und einen solchen Unterstützungsbrief anfordern, werden überprüft, bevor ein Unterstützungsbrief ausgestellt wird. Die Unterstützungsbriefe zeigen immer die CPI-Signatur und das Datum und stammen im Allgemeinen von der offiziellen CPI-E-Mail-Adresse: international@cpiran.org. Sie werden direkt an die Rechtsvertretung oder an die Migrationsbehörde geschickt und nicht an die Asylsuchenden ausgehändigt. Jede/r kann um ein Unterstützungsschreiben bitten, indem er eine E-Mail sendet oder sich an eine/n Ländervertreter:in wendet. Für Mitglieder und Unterstützer:innen, die unter der Komala-Organisation arbeiten, werden Unterstützungsbriefe auch vom Komala-Vertreter:in im Ausland ausgestellt. Wie unter Punkt 3.1.4 beschrieben, sind alle Mitglieder von Komala gleichzeitig auch Mitglieder der CPI. Komala ist die kurdische Organisation der CPI und die Mitgliedschaft wird von der CPI vergeben (CPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

### *3.3.5 Worker-Communist Party of Iran (WCPI)*

Die Vertreterin der WCPI bestätigte gegenüber ACCORD, dass die Partei Mitgliedsbestätigungen ausstellt, solange eine tatsächliche Zusammenarbeit mit der Partei besteht (WCPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

## 4 Zusammenarbeit der Parteien: Cooperation Centre of Iranian Kurdistan's Political Parties (CCIKPP)

Im Jänner 2018 gründeten sechs politische Organisation (PDKI, KDP-I, Komala, Komala KTP, CPI, und Khabat<sup>29</sup>) das Kooperationszentrums der politischen Parteien Iranisch-Kurdistans (Cooperation Centre of Iranian Kurdistan's Political Parties, CCIKPP). Aufgrund von Differenzen verließen CPI und Khabat das Kooperationszentrum wieder (Stansfield, G. und Hassaniyan, A., 2022, S. 157).

Sowohl die PDKI (PDKI, 23. September 2022) wie auch Komala- KTP (Komalai Zahmatkeshani Kurdistan, 3. Oktober 2022) veröffentlichen im September bzw. Oktober 2022 Nachrichten im Namen des CCIKPP unter Verwendung des folgenden Logos<sup>30</sup>:



## 5 Lage von Aktivist:innen, Mitgliedern und Sympathisant:innen (Umgang der Behörden; inklusive bei exilpolitischem Engagement)

Das folgende Kapitel fokussiert sich auf die Lage von kurdischen Aktivist:innen, Mitgliedern und Sympathisant:innen von Oppositionsparteien im Iran. Die Interviewpartner:innen der kommunistischen Parteien (CPI und WCPI) bestätigten, dass auch Mitglieder ihrer Parteien im Iran Verfolgung ausgesetzt sind.

Die Vertreterin der CPI erklärt gegenüber ACCORD, dass CPI-Mitglieder, die in der Diaspora leben und aktiv sind, sich bei einer Rückkehr in den Iran nicht sicher fühlen würden. Für eine Oppositionspartei zu arbeiten und Dissident:in zu sein, ob innerhalb oder außerhalb des Iran, gilt als lebensbedrohlich (CPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

Auch die Vertreterin der WCPI erklärte, dass bei einer Rückkehr ein Verfolgungsrisiko für Personen, die mit der WCPI assoziiert werden, besteht. Es sei allgemein bekannt, dass die Partei islamkritisch auftritt und sich für Frauenechte positioniert. Aus diesem Grund ist der Vertreterin zufolge davon auszugehen, wenn Mitglieder oder Sympathisant:innen öffentlich bekannt sind (etwa durch in Online-Medien veröffentlichte Fotos, Teilnahme an Demonstration, u. Ä.), dass

<sup>29</sup> Auch Sazmani Xebat – Party of Iranian Kurdistan: gegründet 1980 von Mamosta Said Jalal Hosaini; Sazmani Xebat, Sazmani xebat- Party of Iranian Kurdistan, 1. Jänner 2019, [https://www.sazmanixebat.com/english/item\\_detail.php?id=6701](https://www.sazmanixebat.com/english/item_detail.php?id=6701)

<sup>30</sup> PDKI - Democratic Party of Iranian Kurdistan: A Request from the Cooperation Center of the Iranian Kurdistan's Political Parties, 23. September 2022, <https://pdki.org/english/a-request-the-cooperation-center-of-the-iranian-kurdistans-political-parties/>

ein Verfolgungsrisiko bei einer Rückkehr in den Iran besteht (WCPI, Telefoninterview, Oktober 2022).

## 5.1 Behördliche Überwachung

Das DIS schreibt in einem Bericht zur Lage von Kurd-innen im Iran unter Verweis auf eine Vielzahl mündlicher Quellen, dass im Land jede Art von politischem oder zivilgesellschaftlichem Engagement, das nicht in den Zuständigkeitsbereich der Regierung fällt, mit Argwohn betrachtet wird. Insbesondere in der kurdischen Region wird jede Aktivität unter dem Aspekt der Sicherheit betrachtet, selbst zivile und kulturelle Aktivitäten werden oft als politisch angesehen. Daher werden Personen, die zivile oder kulturelle Aktivitäten ausüben, dem DIS-Bericht zufolge, unterdrückt (DIS, 7. Februar 2020, S. 19).

Einem Journalisten in der KRI zufolge unterscheidet die iranische Regierung in den meisten Fällen nicht zwischen Parteimitgliedern und Unterstützer-innen der kurdischen politischen Parteien oder sogar unabhängigen Aktivist-innen. Die Verfolgung von Einzelpersonen ist ihm zufolge willkürlich und variiert von Fall zu Fall. Ob die iranische Regierung bei der Verfolgung von Parteimitgliedern und -unterstützer-innen einen Unterschied macht, hängt unter anderem von dem/der zuständigen Geheimdienstmitarbeiter-in ab. Die Regierung stuft die Aktivitäten der kurdischen politischen Parteien als gefährlich ein. Daher werden größere Anstrengungen zur Überwachung und Identifizierung von Personen unternommen, die für diese Parteien tätig sind. Jede Art von politischem oder zivilgesellschaftlichem Aktivismus, der nicht in den Zuständigkeitsbereich der Regierung fällt, erregt Verdacht und erhöht das Risiko einer Überwachung. In den kurdischen Gebieten des Landes erhöht sich das Risiko einer Überwachung bei jeglicher Form des aktivistischen Engagements. Parteimitglieder werden geschult, wie sie sich schützen können. Unterstützer-innen erhalten jedoch in der Regel keine solche Schulung und sind möglicherweise nicht ausreichend vorbereitet. Da die Regierung über eine Cyberarmee verfügt, die die sozialen Medien überwacht, kann die Regierung in einigen Fällen die Unterstützer-innen über Aktivitäten in den sozialen Medien identifizieren (DIS, 7. Februar 2020, S. 20).

Die Cyberarmee der Iranischen Revolutionsgarden (Iranian Revolutionary Guards Corps, IRGC) verfügt über schätzungsweise 45.000 Mitarbeiter-innen, deren Hauptaufgabe darin besteht, der iranischen Regierung oppositionell gegenüberstehende Personen, einschließlich Kritiker-innen, Akademiker-innen, Intellektuelle, Student-innen und Aktivist-innen, zu überwachen und Informationen über sie zu sammeln. Darüber hinaus ist eine eigene Abteilung des IRGC-Geheimdienstes im kurdischen Gebiet eingerichtet worden. Im Rahmen dieser Überwachung überwachen die Behörden die Telefongespräche von Einzelpersonen und die Nutzung sozialer Medien. Das kurdische Gebiet ist auch militarisiert. Es gibt etwa 1.800 Kontrollpunkte, eine Reihe von Militärgeländen und eine hohe Sicherheitspräsenz. Die Behörden überwachen DIS zufolge die Bevölkerung mittels dieser Kontrollpunkte. In den kurdischen Städten gibt es laut Aussagen eines Journalisten in der KRI zudem auch viele Spione. Sie werden als „anonyme Soldat-innen“ bezeichnet, da sie anstelle ihrer richtigen Namen ein Pseudonym verwenden, was ihre Identifizierung erschwert. Auch Personen aus der lokalen Bevölkerung arbeiten als Informant-innen (DIS, 7. Februar 2020, S. 21).

## 5.2 Verhaftung und Inhaftierung

Landinfo erklärt, dass iranisch-kurdische Parteien im Iran als illegale Organisationen gelten. Die Mitgliedschaft oder Vereinigung mit den Parteien wird streng bestraft. Auch parteiunabhängiger ziviler Aktivismus wird in kurdischen Gebieten verdächtigt, als politisch-oppositionelle Aktivität interpretiert und von den Behörden unterdrückt. Personen, die an Demonstrationen oder anderen Protestmarkierungen teilnehmen, werden der Mitgliedschaft in einer Partei verdächtigt und riskieren Festnahmen (Landinfo, 19. Mai 2020, S. 19-20). Amnesty International (AI) schreibt in seinem Jahresbericht 2021, dass im Jahr 2021 mehrere tausend Männer, Frauen und Kinder im Iran verhört, zu Unrecht strafrechtlich verfolgt und/oder willkürlich inhaftiert wurden, weil sie friedlich ihr Recht auf Meinungs-, Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit wahrgenommen hatten. Unter ihnen waren Demonstrant:innen, Dissident:innen, Menschenrechtsaktivist:innen und viele andere (AI, 2022).

Der Sonderberichterstatter für die Menschenrechtssituation im Iran, Javaid Rehman, erklärt gegenüber dem UN-Menschenrechtsrat, dass trotz fehlender verfassungsrechtlicher Grundlage Revolutionsgerichte weiterhin politische Aktivist:innen und andere hinter verschlossenen Türen verurteilen, wobei die Verurteilungen in solchen Fällen von Geheimdiensten beeinflusst werden (HRC, 13. Jänner 2022, S. 16).

Laut Interviewpartner:innen von DIS handelt es sich bei der Mehrheit der Verhafteten nicht um Parteimitglieder, sondern um Unterstützer:innen oder Personen, die keiner politischen Partei angehören. Die Wahrscheinlichkeit, verhaftet zu werden, steigt für Mitglieder als auch für Unterstützer:innen mit dem Beteiligungsgrad an Parteiaktivitäten. Die Behörden würden davon ausgehen, dass jede aktive kurdische Person mit einer politischen Partei in Verbindung steht (DIS, 7. Februar 2020, S. 22). In einigen Fällen werden Personen, die Mitglieder einer Oppositionspartei sind, aber nicht öffentlich aktiv sind, im Stillen festgenommen, ohne dass die Medien informiert werden. Manchmal wird niemand über die Bedingungen der Häftlinge informiert. Es kann sein, dass Menschen inhaftiert und später wieder freigelassen werden, ohne dass jemals jemand davon erfährt (DIS, 7. Februar 2020, S. 23-24).

Laut dem Sonderberichterstatter für die Menschenrechtssituation im Iran sind zwischen 1. Jänner und 15. Mai 2022 mindestens 223 Kurd:innen verhaftet worden. Die Mehrheit wurde beschuldigt, mit kurdischen politischen Parteien zusammenzuarbeiten (UN General Assembly, 18. Juli 2022, S. 14).

Laut dem Statistik- und Dokumentationszentrum der Menschenrechtsorganisation Hengaw sind im Mai 2022 mindestens 36 Kurd:innen im Iran verhaftet (Hengaw, 3. Juli 2022) und mindestens 16 kurdische politische und zivile Aktivist:innen vor Gericht gestellt und zu insgesamt 27 Jahren und 3 Monaten Gefängnis verurteilt worden (sowie 7 Jahre auf Bewährung) (Hengaw, 5. Juni 2022). Ein ziviler Aktivist, Iraj Rahimzadeh, wurde am 28. Mai vom Geheimdienst an einen unbekanntem Ort gebracht. Er war bereits in der Vergangenheit aufgrund vermuteter Zusammenarbeit mit der Kurdistan Free Life Party verhaftet und verurteilt worden (Hengaw, 29. Mai 2022). Im Juni wurden laut Hengaw mindestens 94 Kurd:innen verhaftet (41 davon wegen politischer Aktivitäten und Zusammenarbeit mit kurdischen Parteien und 49 wegen zivilgesellschaftlicher und gewerkschaftlicher Aktivitäten). Fünf der Verhafteten wurden inhaftiert (Hengaw, 3. Juli 2022). Das Washington Kurdish Institute (WKI) berichtet im Juni von der Verhaftung einer Anzahl von kurdischen Aktivist:innen, inklusive

Arshak Gonbadi in Urmia, Yousif Farjan, Ramazan Farjam, and Farzad Hajizadeh in Mako, und Mohammed Muradi in Sena (WKI, 21. Juni 2022).

Im Juli wurden mindestens 56 Kurd-innen verhaftet (51 davon wegen politischer Aktivitäten und Zusammenarbeit mit kurdischen Parteien und 3 wegen zivilgesellschaftlicher und gewerkschaftlicher Aktivitäten) (Hengaw, 3. August 2022). Im gleichen Monat wurden mindestens fünf kurdische politische und zivile Aktivist-innen zu Gefängnisstrafen verurteilt (Hengaw, 6. August 2022). Laut dem Kurdistan Human Rights Network (KHRN) wurden im Juli 2022 mindestens 49 Personen im iranischen Kurdistan verhaftet, darunter vier Mitglieder der Komala PIK und drei Kinder. Mindestens vier von ihnen wurden inhaftiert (KHRN, 2. August 2022). Komala PIK hat laut BasNews bestätigt, dass mehrere ihrer Mitglieder (Peschmerga-Kämpfer-innen) im Iran festgenommen wurden (BasNews, 25. Juli 2022).

Im August wurden mindestens 54 Kurd-innen verhaftet (43 davon wegen politischer Aktivitäten und Zusammenarbeit mit kurdischen Parteien und 3 wegen religiöser Aktivitäten). Sechs der Verhafteten wurden inhaftiert (Hengaw, 5. September 2022). Laut KHRN wurden im August 2022 41 Personen im iranischen Kurdistan verhaftet (6 Aktivist-innen und 35 Zivilist-innen). Mindestens sieben von ihnen wurden inhaftiert (KHRN, 2. September 2022).

Es gibt auch immer wieder Wellen von Massenverhaftungen von Kurd-innen, wie im November 2021 (KHRN, 15. November 2021), im Jänner 2022 und im Juli/August 2022 (AI, 2022).

Die Abschnitte des Strafgesetzbuches, die gegen Oppositionelle verwendet werden, sind vage und sehen Strafen vor, die von einigen Monaten bis zu dreißig Jahren Gefängnis reichen. Laut einem Vertreter der KDP-I gibt es unterschiedliche Faktoren, die die Länge einer Haftstrafe für Festgenommene wegen des Verdachts der Parteizugehörigkeit beeinflussen. Diese inkludieren, ob die Parteizugehörigkeit nachgewiesen werden kann, ob die Person im Zusammenhang mit einem Militäreinsatz festgenommen wurde, ob ein Schuldeingeständnis vorliegt, wie die persönliche Einstellung des/der Richter-in gegenüber Kurd-innen aussieht und ob der/die Festgenommene „nur“ davon abgehalten werden soll, sich weiterhin politisch zu engagieren oder ob an der Person ein Exempel statuiert wird (Landinfo, 19. Mai 2020, S. 20).

Ein Vertreter von Komalah-CPI äußerte gegenüber Landinfo, dass prominente Mitglieder der Parteien in der Regel härter bestraft werden als andere. Personen, die während der Befragung ihre Parteizugehörigkeit zugeben, erhalten einem Komala PIK-Anhänger zufolge härtere Strafen als diejenigen, die die Zugehörigkeit leugnen. Komalah-CPI Mitglieder verbüßen Haftstrafen im Iran, aber die iranischen Behörden wissen nicht unbedingt von ihrer Mitgliedschaft in der Partei. Es gab in den Jahren vor dem Interview (2019) Todesurteile gegen Mitglieder anderer Komala-Parteien (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 17).

### **5.3 Folter und Todesstrafe**

DIS stellt in seinem Bericht fest, dass Personen, von denen die iranischen Behörden wissen, dass sie mit Oppositionsparteien in Verbindung stehen, gefährdet sind, festgenommen, inhaftiert und gefoltert zu werden (einschließlich durch Hinrichtungssimulationen). Jede/r Inhaftierte läuft Gefahr gefoltert zu werden, unabhängig von seiner/ihrer tatsächlichen politischen Meinung oder Zugehörigkeit (DIS, 7. Februar 2020, S. 24).

Der Sonderberichterstatter für die Menschenrechtssituation im Iran erklärt, dass kurdische politische Aktivist:innen in geheimen Haftanstalten untergracht werden, die nicht von unabhängigen Stellen kontrolliert werden. Folter und Misshandlung seien weit verbreitet (HRC, 13. Jänner 2022, S. 6).

Die NGO Iran Human Rights (IHR) schreibt im April 2022, dass in iranischen Regionen mit ethnischen Minderheiten eine beispiellose Anzahl an geheimen Hinrichtungen stattfindet. Die Mehrheit der Personen, die aufgrund ihrer politischen Zugehörigkeit hingerichtet werden, gehören IHR zufolge ethnischen Minderheiten an, insbesondere der kurdischen Minderheit. Zwischen 2010 und 2021 wurden 137 Personen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu verbotenen politischen und militanten Gruppen hingerichtet, davon 70 Kurd:innen (51 %), 38 Belutsch:innen (28 %) und 21 Araber:innen (15 %) (IHR, 28. April 2022, S. 80).

Laut Hengaw wurden im ersten Halbjahr 2022 mindestens 33 kurdische Gefangene hingerichtet. Das sind 13,1% aller Hinrichtungen im Land. Einer der Hingerichteten war der politische Gefangene Firouz Mousa Lou, der heimlich im Gefängnis Urmia hingerichtet wurde (Hengaw, 5. Juli 2022). Ende August 2022 berichtet Hengaw vom politischen Gefangenen Mohammad Rahimi, der während seiner Inhaftierung schwer gefoltert und zum Tode verurteilt wurde (Hengaw, 29. August 2021). KHRN berichtet im Juli 2022, dass der kurdische politische Gefangene Firouz Musalou wegen seiner Mitgliedschaft in der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) im Zentralgefängnis von Orumiyeh im Geheimen hingerichtet wurde. Weiters wurde am 29. Juni 2022 der kurdische politische Gefangene Shaker Behrouz zur Hinrichtung an einen unbekanntem Ort gebracht. Nachdem die Familie des Klägers ihre Beschwerde zurückgezogen hatte, wurde er jedoch wieder ins Gefängnis gebracht (KHRN, 2. Juli 2022).

#### **5.4 Behandlung von Familienmitgliedern**

Auch Familienangehörige von Parteimitgliedern oder Unterstützer:innen laufen Gefahr, vorgeladen, verhört, festgenommen und inhaftiert zu werden. Eine Quelle von DIS erklärte, dass wenn die Behörden wissen, dass eine Person ein Familienmitglied eines politischen Parteimitglieds ist, sie Gefahr läuft gefoltert zu werden. Familienmitglieder von Personen, die soziale oder politische Aktivitäten ausüben, werden überwacht (über Telefon und Computer sowie ihre Bewegungen). Der Umgang der Behörden mit der Familie kann von Fall zu Fall unterschiedlich sein. Es gibt Fälle von Vätern, die vom Geheimdienst vorgeladen wurden und versichern mussten, dass sie ihre Kinder nicht treffen. Ein Vater wurde festgenommen, weil er seine Tochter, eine politische Aktivistin, die in einem Lager in der KRI im Irak lebt, besucht hatte. Die Bestrafung der Familienmitglieder variiert je nach Aktivitätsgrad des/der Aktivist:in. In einigen Fällen wurden die Familien festgenommen und angeklagt. Enge Familienmitglieder wie Ehepartner, Kinder, Eltern oder Geschwister werden eher verhaftet. In einigen Fällen haben die Behörden weitere Familienmitglieder festgenommen, weil sie mit der politisch aktiven Person außerhalb des Landes Kontakt hatten.

Familienmitgliedern festgenommener oder inhaftierter Aktivisten wird gedroht, um die Verhaftung geheim zu halten. Wenn die Verhaftung nicht geheim gehalten wird, fällt die Folter gegen den Verhafteten härter aus. Familienmitgliedern kann auch eine Stelle im öffentlichen Dienst in ihrer Heimatstadt verweigert werden und sie müssen in eine andere Stadt ziehen, um eine Anstellung zu finden.

Familien, die ein zivil oder politisch engagiertes Familienmitglied außerhalb des Iran haben, werden besonders stark überwacht und unter Druck gesetzt. Es gibt Beispiele dafür, dass Familienmitglieder verhaftet oder mit dem Tod bedroht wurden, weil einer ihrer nahen Verwandten umfangreiche politische oder menschenrechtliche Aktivitäten außerhalb des Landes durchführte (DIS, 7. Februar 2020, S. 27-28).

Auch Interviewpartner von Landinfo bestätigen, dass Familienmitglieder von kurdischen Aktivist:innen verschiedenen Formen von Druck und Überwachung ausgesetzt sind. Geschwister können zum Beispiel ihren Studienplatz verlieren oder von bestimmten Tätigkeiten ausgeschlossen werden, weil sie keine Sicherheitsüberprüfung erhalten. In anderen Fällen wird berichtet, dass enge Familienmitglieder zum Verhör vorgeladen oder festgenommen und strafrechtlich verfolgt werden. Andere unterliegen Meldepflichten oder Reiseverboten. Auch enge Familienangehörige von Personen, die sich sozial oder politisch engagieren, müssen damit rechnen, überwacht zu werden. Dies kann die Überwachung von Telefongesprächen, der Computernutzung oder ihrer körperlichen Bewegungsmuster umfassen (Landinfo, 3. Februar 2021, S. 17).

## 5.5 Behandlung von Rückkehrer:innen

Laut dem DIS-Bericht verdächtigt die iranische Regierung alle Kurd:innen des Aktivismus. Wenn ein Kurde das Land ohne Erlaubnis verlässt, besteht daher die Gefahr, dass sich der Verdacht gegenüber der Person erhöht und die Ausreise als Beweis für Aktivismus angesehen wird. Laut dem Kurdistan Human Rights Network behauptet die iranische Regierung, dass Personen, die in den Iran zurückkehren und im Besitz eines Sicherheitsbriefes (auf Persisch: *aman-nameh*) sind, keine Schwierigkeiten haben sollten. Es gibt jedoch Beispiele von Rückkehrer:innen aus der KRI, die zeigen, dass der Schutz des Sicherheitsbriefes in der Praxis nicht eingehalten wird, insbesondere in Bezug auf Fälle, in denen der Person politischer Aktivismus vorgeworfen wird. In einigen Fällen wurden Rückkehrer:innen von den Sicherheitsbehörden vorgeladen, festgenommen oder auch inhaftiert.

Unter Bezugnahme auf das KHRN schreibt DIS, dass eine Person, die der politischen Zugehörigkeit zu einer der kurdischen Oppositionsparteien beschuldigt wird, im Allgemeinen nicht in der Lage ist, zu einem normalen Leben im Iran zurückzukehren. In vielen Fällen wird die Person ihre frühere politische Zugehörigkeit und Aktivitäten geheim halten, um einer Überwachung durch die iranischen Behörden zu entgehen (DIS, 7. Februar 2020, S. 32).

Eine DIS-Quelle stellte fest, dass eine Person, die aus Europa in den Iran zurückkehrt, von den Behörden einem höheren Maß an Misstrauen ausgesetzt ist als jemand, der aus der KRI zurückkehrt. Manche Rückkehrer:innen werden festgenommen, andere nicht. Die Behörden befragen Rückkehrer:innen zum Grund des Asylantrags sowie zu den Maßnahmen, die die Personen gegen die iranische Regierung getroffen haben. DIS beschreibt fünf Fälle von iranischen Kurd:innen<sup>31</sup>, die in Europa Asyl beantragt hatten und bei ihrer Rückkehr in den Iran festgenommen wurden (DIS, 7. Februar 2020, S. 33-34).

---

<sup>31</sup> Details der Fälle finden Sie unter DIS: Consequences of political activities in Iran and KRI, 7. Februar 2020, <https://www.ecoi.net/en/file/local/2024578/Report+on+Iranian+Kurds+Feb+2020.pdf>, S. 33-34

Der Verantwortliche der Komala KTP für die Bestätigung von Mitgliedschaften in Skandinavien beschreibt in einer E-Mail-Auskunft, dass die Partei im Iran verboten ist. Mitglieder und Personen, die jegliche Art von Sympathie für die Partei haben, werden ihm zufolge als Feinde Gottes und Feinde der iranischen Regierung gesehen, worauf die Todesstrafe steht. Aus diesem Grund ist dem Vertreter zufolge jede Person, die mit der Partei zusammenarbeitet, in Gefahr (Komala KTP, Oktober 2022).

## Quellenverzeichnis (Zugriff auf alle Quellen am 24. November 2022)

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation: Iran: Political Opposition Groups, Security Forces, Selected Human Rights Issues, Rule of Law, Juli 2015  
[https://www.ecoi.net/en/file/local/1138103/4543\\_1436510544\\_accord-iran-coi-compilation-july-2015.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1138103/4543_1436510544_accord-iran-coi-compilation-july-2015.pdf)
- Ahmadzadeh, H. und Stansfield, G.: The Political, Cultural, and Military Re-Awakening of the Kurdish Nationalist Movement in Iran, Middle East Journal Vol. 64, No. 1, Winter 2010 (verfügbar auf <https://www.jstor.org/stable/20622980>)
- AI – Amnesty International: Iran 2021, 2022  
<https://www.amnesty.org/en/location/middle-east-and-north-africa/iran/report-iran/>
- Akam News: Ein heftiger Konflikt und steigende Spannungen wegen der Verwendung des Namens von Komala und der Kommunistischen Partei Irans + die Aussage des Alizadeh-Komala- Zweigs gegen die Komala von Salah Mazoji: Du bist nicht Komala, du bist eine Splitterbewegung! [ درگیری شدید و تنش بر سر استفاده از نام کومله و حزب کمونیست ایران بالا گرفت + ], [بیانیه کومله شاخه علیزاده بر علیه کومله شاخه صلاح مازوجی: شما کومله نیستید شما جریان انشعابی هستید], Mai 2022  
<https://www.akamnews.com/5850/%D8%AF%D8%B1%DA%AF%DB%8C%D8%B1%DB%8C-%D8%B4%D8%AF%DB%8C%D8%AF-%D9%88-%D8%AA%D9%86%D8%B4-%D8%A8%D8%B1-%D8%B3%D8%B1-%D8%A7%D8%B3%D8%AA%D9%81%D8%A7%D8%AF%D9%87-%D8%A7%D8%B2-%D9%86%D8%A7%D9%85-%DA%A9>
- BasNews: Iran Arrests Several Members of Kurdish Opposition Komala Party, 25. Juli 2022  
<https://www.basnews.com/en/babat/766011>
- BBC News: Thirteen killed in Iraq as Iran attacks Kurdish groups blamed for protests, 28. September 2022  
<https://www.bbc.co.uk/news/world-middle-east-63058096>
- Communist Youth Organization, Facebook-Seite, ohne Datum  
[https://m.facebook.com/pg/cyo.sjk/posts/?ref=page\\_internal&mt\\_nav=0](https://m.facebook.com/pg/cyo.sjk/posts/?ref=page_internal&mt_nav=0)
- CPI – Communist Party of Iran: Telefoninterview mit Repräsentantin des internationalen Büros in der EU, Oktober 2022
- CPI – Communist Party of Iran: Der bearbeitete Text der Eröffnungsrede von Salah Mazoji (Sekretär des Exekutivkomitees der Kommunistischen Partei Irans) auf dem 13. Kongress der Kommunistischen Partei Irans [ متن پیاده شده‌ی سخنرانی افتتاحیه‌ی صلاح مازوجی (دبیر کمیته اجرایی) [حزب کمونیست ایران], 2022a  
<https://cpiran.org/%d9%85%d8%aa%d9%86-%d9%be%db%8c%d8%a7%d8%af%d9%87-%d8%b4%d8%af%d9%87%db%8c-%d8%b3%d8%ae%d9%86%d8%b1%d8%a7%d9%86%db%8c-%d8%a7%d9%81%d8%aa%d8%aa%d8%a7%d8%ad%db%8c%d9%87%db%8c-%d8%b5/>
- CPI – Communist Party of Iran: Das vom 18. Kongress der Komala (Organisation Kurdistans der Kommunistischen Partei Irans) genehmigte politische Dokument; Ausrichtungen,

Aufgaben und Prioritäten von Komala in Kurdistan [سند سیاسی مصوب کنگره‌ی هجدهم کومهله [ (سازمان کردستان حزب کمونیست ایران); جهت گیری-ها، وظایف و اولویت-های کومهله در کردستان  
<https://cpiran.org/%d8%b3%d9%86%d8%af-%d8%b3%db%8c%d8%a7%d8%b3%db%8c-%d9%85%d8%b5%d9%88%d8%a8-%da%a9%d9%86%da%af%d8%b1%d9%87%db%8c-%d9%87%d8%ac%d8%af%d9%87%d9%85-%da%a9%d9%88%d9%85%d9%87%d9%84%d9%87/>

- CPI – Communist Party of Iran: Startseite, ohne Datum (a)  
<https://cpiran.org/>
- CPI – Communist Party of Iran: Kontakt zur Kommunistischen Partei Irans [اتماس با حزب کمونیست ایران], ohne Datum (b)  
<https://cpiran.org/%d8%aa%d9%85%d8%a7%d8%b3-%d8%a8%d8%a7-%d8%ad%d8%b2%d8%a8-%da%a9%d9%85%d9%88%d9%86%db%8c%d8%b3%d8%aa-%d8%a7%db%8c%d8%b1%d8%a7%d9%86/>
- CPI – Communist Party of Iran: Über die Partei [درباره حزب], ohne Datum (c)  
<https://cpiran.org/about/>
- CPiran.net: Startseite, ohne Datum  
<https://cpiran.net/>
- Demokratische Student·innenvereinigung Kurdistan [په‌کێتیی خوێندکارانی دیموکراتی کوردستان]: Facebook, ohne Datum,  
<https://www.facebook.com/democratic.students.union.of.kurdistan/>
- DIS – Danish Immigration Service: Iranian Kurds: Consequences of political activities in Iran and KRI, 7. Februar 2020  
<https://www.ecoi.net/en/file/local/2024578/Report+on+Iranian+Kurds+Feb+2020.pdf>
- DRC – Danish Refugee Council / DIS – Danish Immigration Service: Iranian Kurds; On Conditions for Iranian Kurdish Parties in Iran and KRI, Activities in the Kurdish Area of Iran, Conditions in Border Area and Situation of Returnees from KRI to Iran; 30 May to 9 June 2013, 30. September 2013  
[https://www.ecoi.net/en/file/local/1133789/1226\\_1380796700\\_fact-finding-iranian-kurds-2013.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1133789/1226_1380796700_fact-finding-iranian-kurds-2013.pdf)
- Hekmatist – Worker-Communist Party-Hekmatist: Die Botschaft Des 10. Kongresses Der Hekmatistischen Partei An Die Arbeiterklasse Des Iran [پیام کنگره دهم حزب حکمتیست به طبقه کارگر ایران], Oktober 2022  
<https://hekmatist.org/archives/8445>
- Hekmatist – Worker-Communist Party – Hekmatist: Das 44. Plenum des Zentralkomitees der Hekmatistischen Partei wurde erfolgreich abgehalten [پلنوم ۴۴ کمیته مرکزی حزب حکمتیست با موفقیت برگزار شد], 21. Mai 2022  
<https://hekmatist.org/archives/7717>
- Hekmatist – Worker-Communist Party – Hekmatist: Mass Protest Movements, Women’s Empowerment And Challenging The Gender Roles!, 5. November 2019  
<https://english.hekmatist.org/?p=70>
- Hekmatist – Worker-Communist Party-Hekmatist: Kontaktieren Sie die Partei [اتماس با حزب], ohne Datum  
<https://hekmatist.org/archives/1833>

- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Der 10. Kongress der Kommunistischen Arbeiterpartei des Iran Hekmatist (offizielle Linie) [کنگره دهم حزب کمونیست کارگری ایران حکمتیست (خط رسمی)], März 2022  
<http://hekmatist.com/fa/organ/kongereha/220330-c10>
- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Die letzte Ankündigung des 10. Kongresses der Kommunistischen Partei der Arbeit - Hekmatist (offizielle Linie) [اطلاعیه پایانی کنگره دهم حزب کمونیست کارگری - حکمتیست (خط رسمی)], 28. März 2022  
<http://hekmatist.com/fa/etelaeye/220329e>
- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Organisationsprinzipien der Kommunistischen Arbeiterpartei-Hekmatisten (offizielle Linie) [اصول سازمانی حزب کمونیست کارگری - حکمتیست (خط رسمی)], Februar 2014  
<http://hekmatist.com/fa/asnade-payeh-va-mosavabat/osome-sazmani>
- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Resolution on: The situation in Iran and the challenges facing the Worker-communist Party of Iran “ [sic] Hekmatist: The first Congress of the Worker-communist Party of Iran-Hekmatist, 20th and 21st October 2006, Oktober 2006  
<http://www.koorosh-modaresi.com/English/chaleng1.html>
- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Startseite, ohne Datum (a)  
<https://hekmatist.com/>
- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Kontakt, ohne Datum (b)  
<http://hekmatist.com/fa/contact-us>
- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Eine bessere Welt: das Programm der Kommunistischen Arbeiterpartei - Hekmatist (offizielle Linie) [یک دنیای بهتر برنامه حزب کمونیست کارگری - حکمتیست (خط رسمی)], ohne Datum (c)  
<http://hekmatist.com/fa/asnade-payeh-va-mosavabat/yek-donyaye-behtar>
- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Auslandsorganisationen der Hekmatisten-Partei (offizielle Linie) [تشکیلات خارج از کشور حزب حکمتیست (خط رسمی)], ohne Datum (d)  
<http://hekmatist.com/fa/organ/txk>
- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Archiv der Kommunistischen Jugendorganisation – Hekmatist, alte Webseite [آرشیو سازمان جوانان کمونیست - حکمتیست در سایت قدیم]  
<http://hekmatist.com/fa/entesharat/articles-all/archiv-site-qadim-sazman-javanan>
- Hengaw – Hengaw Organization for Human Rights: The arrest of 54 Kurdish citizens in August 2022, 5. September 2022  
<https://hengaw.net/en/news/the-arrest-of-54-kurdish-citizens-in-august-2022>
- Hengaw – Hengaw Organization for Human Rights: Imposing imprisonment sentence for 5 Kurdish activists in July 2022, 6. August 2022  
<https://hengaw.net/en/news/imposing-imprisonment-sentence-for-5-kurdish-activists-in-july-2022>

- Hengaw – Hengaw Organization for Human Rights: The arrest of 56 Kurdish citizens in July 2022, 3. August 2022  
<https://hengaw.net/en/news/the-arrest-of-56-kurdish-citizens-in-july-2022>
- Hengaw – Hengaw Organization for Human Rights: The execution of 33 citizens in Kurdistan in the first half of 2022, 5. Juli 2022  
<https://hengaw.net/en/news/the-execution-of-33-citizens-in-kurdistan-in-the-first-half-of-2022>
- Hengaw – Hengaw Organization for Human Rights: The arrest of 94 Kurdish citizens in June 2022, 3. Juli 2022  
<https://hengaw.net/en/news/the-arrest-of-94-kurdish-citizens-in-june-2022>
- Hengaw – Hengaw Organization for Human Rights: Imposing imprisonment sentence for 16 Kurdish activists in May 2022, 5. Juni 2022  
<https://hengaw.net/en/news/mposing-imprisonment-sentence-for-16-kurdish-activists-in-may-2022>
- Hengaw – Hengaw Organization for Human Rights: A report about Mohammad Rahimi, a political prisoner sentenced to death, 29. August 2021  
<https://hengaw.net/en/news/a-report-about-mohammad-rahimi-a-political-prisoner-sentenced-to-death>
- Hengaw – Hengaw Organization for Human Rights: Iraj Rahimzadeh, a civil and environmental activist living in Marivan, was arrested, 29. Mai 2022  
<https://hengaw.net/en/news/iraj-rahimzadeh-a-civil-and-environmental-activist-living-in-marivan-was-arrested>
- Hevian, Rodi: The main Kurdish political Parties in Iran, Iraq, Syria, and Turkey: a research guide. In: Middle East Review of International Affairs (MERIA), Bd. 17, Ausg. 2, 2013  
<https://www.proquest.com/scholarly-journals/main-kurdish-political-parties-iran-iraq-syria/docview/1448006750/se-2>
- HRC – UN Human Rights Council: Situation of human rights in the Islamic Republic of Iran; Report of the Special Rapporteur on the situation of human rights in the Islamic Republic of Iran, Javaid Rehman, A/HRC/49/75, 13. Jänner 2022  
[https://www.ecoi.net/en/file/local/2068145/A\\_HRC\\_49\\_75\\_E.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/2068145/A_HRC_49_75_E.pdf)
- ICIBI - Independent Chief Inspector of Borders and Immigration: Inspection Report on Country of Origin Information, Ethiopia, Iran and Zimbabwe, Jänner 2022  
[https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment\\_data/file/1071564/Inspection\\_Report\\_on\\_Country\\_of\\_Origin\\_Information\\_Ethiopia\\_Ir\\_an\\_and\\_Zimbabwe\\_January\\_2022.pdf](https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/1071564/Inspection_Report_on_Country_of_Origin_Information_Ethiopia_Ir_an_and_Zimbabwe_January_2022.pdf)
- IHR – Iran Human Rights: Annual Report on the Death Penalty – 2021, 28. April 2022  
[https://www.iranhr.net/media/files/Annual\\_Report\\_on\\_the\\_Death\\_Penalty\\_in\\_Iran\\_2021\\_BwW7LPR.pdf](https://www.iranhr.net/media/files/Annual_Report_on_the_Death_Penalty_in_Iran_2021_BwW7LPR.pdf)
- Jahan Telegraf: Die Folgen der letzten Spaltung i-in der Kommunistischen Partei des Iran und Komala und die Politik Von Hamid Taqvae - Mohammad Asengran [پیامدهای آخرین جدایی در حزب کمونیست ایران و کومله و سیاست حمید تقوایی – محمد آسنگران], August 2022  
<https://www.jahantelegraf.com/1401/05/the-consequences-of-the-last-separation-in-the-communist-party-of-iran-and-komleh-and-the-politics-of-hamid-taqvaj/>

- Jnani Rojhalat: Facebook, ohne Datum  
<https://www.facebook.com/jnani.rojhalat>
- KDP Press: KDP representative met with Senator Claire Moore, 13. Dezember 2018  
<https://kdppress.org/index.php/kdp-representative-met-with-senator-clair-moore/>
- KDP Press: KDP representative in Germany visited the FCO, 1. Dezember 2018  
<https://kdppress.org/index.php/kdp-representative-in-germany-visited-the-fco/>
- KDP Press: KDP-I representative met with a Canadian Minister, 30. November 2018  
<https://kdppress.org/index.php/kdp-i-representative-met-with-a-canadian-minister/>
- KDP Press: KDP-Iran Secretary General's speech in the memorial meeting of (missile attack) victims on 8th of September 2018, 7. November 2018a  
<https://kdppress.org/index.php/kdp-iran-secretary-generals-speech-in-the-memorial-meeting-of-missile-attack-victims-on-8th-of-september-2018/>
- KDP Press: KDP's Representative Meeting with Swedish Democrats (SD), 7. November 2018b  
<https://kdppress.org/index.php/kdps-representative-meeting-with-swedish-democrats-sd/>
- KDP Press: KDP-Iran's representative visited the British Parliament, 25. Oktober 2018  
<https://kdppress.org/index.php/kdp-irans-representative-visited-the-british-parliament/>
- KDP Press: Startseite, ohne Datum (a)  
<https://kdppress.org/>
- KDP Press: Contact, ohne Datum (b)  
<https://kdppress.org/index.php/contact/>
- KHRN – Kurdistan Human Rights Network: August 2022: Human rights violations in Iranian Kurdistan, 2. September 2022  
<https://kurdistanhumanrights.org/en/august-2022-human-rights-violations-in-iranian-kurdistan/>
- KHRN – Kurdistan Human Rights Network: July 2022: Human rights violations in Iranian Kurdistan, 2. August 2022  
<https://kurdistanhumanrights.org/en/annual-report-2021/>
- KHRN – Kurdistan Human Rights Network: June 2022: Human rights violations in Iranian Kurdistan, 2. Juli 2022  
<https://kurdistanhumanrights.org/en/annual-report-2021/>
- KHRN – Kurdistan Human Rights Network: Kurdish activists call on Iran to end arrest wave in Kurdistan, 15. November 2021  
<https://kurdistanhumanrights.org/en/kurdish-activists-call-on-iran-to-end-arrest-wave-in-kurdistan/>
- Komala: Startseite, ohne Datum  
<http://komala.org/>
- Komala.co: Startseite, ohne Datum  
<https://komala.co/>
- Komala International: Announcement on the Komala Party of Iranian Kurdistan – Reunification Faction rejoining, 24. Oktober 2020  
<https://www.komalainternational.org/2020/10/24/announcement-on-the-komala-party-of-iranian-kurdistan-reunification-faction-rejoining>
- Komala International: Komala's Beliefs, 5. März 2018  
<https://www.komalainternational.org/2018/03/05/komalas-beliefs>

- Komala International: Our Team, ohne Datum (a)  
<https://www.komalainternational.org/contact>
- Komala International: Statute of the youth organization of Iranian Kurdistan, ohne Datum (b)  
<https://www.komalainternational.org/youth>
- Komala KTP – Komala – Kurdistan Toilers’ Party: E-Mail-Auskunft von dem Verantwortlichen für die Bestätigung von Mitgliedschaften in Skandinavien, Oktober 2022
- Komala PIK: Text des politischen Berichts des Generalsekretärs von Komala an das zweite Plenum des gewählten Zentralkomitees des 15. Kongresses von Komala [دهقی راپۆرتی سیاسی سكرتیری گشتیی كۆمهله بو پلینۆمی دووی كومیتەهی ناومندی ههلبژێردراوی كۆنگرهی ١٥ی [كۆمهله], ohne Datum  
<http://komala.org/dreja.aspx?=hewal&jmare=3361&Jor=5>
- Komalah: Persische Startseite, ohne Datum (a)  
<https://komalah.org/>
- Komalah: Um mit Organisationen und Organisationsgremien zu kommunizieren, verwenden Sie die folgenden offiziellen Kanäle [برای ارتباط با تشکیلات و ارگانهای تشکیلاتی از طریق کانال های [رسمی زیر اقدام فرمایید], ohne Datum (b)  
<https://komalah.org/%d8%a7%d8%b1%d8%aa%d8%a8%d8%a7%d8%b7-%d8%a8%d8%a7-%d9%85%d8%a7/>
- Komalah: Kurdische Startseite, ohne Datum  
<https://ku.komalah.org/>
- Komala Media Network [Offizielle Komala Instagram-Seite]: Instagram-Account (verfügbar auf Instagram, Zugriff am 21.11.2022)  
<https://www.instagram.com/komalamedia/>
- Komala Media Network [Offizielle Komala Facebook-Seite]: Facebook-Account (verfügbar auf Instagram, Zugriff am 21.11.2022)  
<https://www.facebook.com/komalamedia/>
- Komalai Zahmatkeshani Kurdistan: Mitteilung des Sekretariats von Komala anlässlich des Todes des Genossen Mohammad Moradi [راگه‌یاندنی سكرتاریه‌ی كۆمهله به بۆنه‌ی مائناوایی له‌ژيانکردنی هاوری محهمهد مورادی], 9. Oktober 2022  
<https://www.komala.com/?p=16111#>
- Komalai Zahmatkeshani Kurdistan: Die Unterstützung des Kooperationszentrums der iranischen Kurdistan-Parteien der Streiks iranischer Lehrer und Schulen [حمایت مرکز همکاری احزاب کردستان ایران از اعتصاب معلمان و مدارس ایران], 3. Oktober 2022  
<https://www.komala.com/?p=16078>
- Komalai Zahmatkeshani Kurdistan: Beschlüsse des 13. Kongresses [په‌سه‌ندکر او مەکانی كۆنگره‌ی ١٣], 13. Mai 2014  
<https://www.komala.com/?p=587>
- Komalai Zahmatkeshani Kurdistan: Startseite, ohne Datum (a)  
<https://www.komala.com/>
- Komalai Zahmatkeshani Kurdistan: Allianzen [هاوپه‌یمانیه‌کان], ohne Datum (b)  
<https://www.komala.com/?cat=168>
- Komalai Zahmatkeshani Kurdistan: Kontakt [په‌یه‌مندی], ohne Datum (c)  
[https://www.komala.com/?page\\_id=70](https://www.komala.com/?page_id=70)

- Komalai Zahmatkeshani Kurdistan Alman [کۆمەڵەی زەحمەتکێشان کۆمیتەیی ئالمان], Facebook, letzter Beitrag vom 25. September 2022  
<https://www.facebook.com/komitai.alman>
- Kurdistan Democratic Women Union, Facebook, ohne Datum,  
<https://www.facebook.com/KurdistansDemokriskaKF>
- Kurdistan Media: Neuer Aufstand und aktuelle Aufgaben [!رێپەرینی نوێی گەل و ئەركە هەنووکەییەکان], September 2022  
<https://kurdistanmedia.com/so/news/2022/09/272>
- Kurdistan u Kurd: Mitteilung der Verwaltung von Kurdistan und der kurdischen Website und des Tishk-Fernsehens [تەلەفیزیۆنی و "کوردستان و کورد" و "تیشک" مۆه ناگاداریبەک لەلایەن بەرپۆهەبەری مانیپەری "کوردستان و کورد" و تەلەفیزیۆنی], 31. August 2022  
<https://kurdistanukurd.com/?p=97241>
- Kurdistan u Kurd: Gemeinsame Erklärung anlässlich der Vereinigung der Demokratischen Partei, dem Beginn einer neuen Phase des Kampfes [بەیاننامەی هاوبەش بەوێنەی یەكگرتنەهۆی حیزبی دیموکرات، دەستپێکی قۆناغێکی نوێ لە تیکۆشان و خەبات], 21. August 2022  
<https://kurdistanukurd.com/?p=96662>
- Landinfo – Norwegian Country of Origin Information Centre: Iran; Komala-CPI, 3. Februar 2021  
<https://www.ecoi.net/en/file/local/2046350/Landinfo-temanotat-Iran-Komala-CPI-03022021.pdf>
- Landinfo – Norwegian Country of Origin Information Centre: Iran; Kurdistan Democratic Party – Iran (KDP-I), 19. Mai 2020  
<https://landinfo.no/wp-content/uploads/2020/05/Temanotat-Iran-KDP-I-19052020.pdf>
- Landinfo – Norwegian Country of Origin Information Centre: Iran; PDKI –Democratic Party of Iranian Kurdistan, 2. April 2020  
[https://www.ecoi.net/en/file/local/2027641/Iran\\_temanotat\\_PDKI\\_april\\_2020.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/2027641/Iran_temanotat_PDKI_april_2020.pdf)
- Lansford, T.: Political Handbook of the World 2018-2019, April 2019
- Lawan Media: Über Lawan [Om Lawan], ohne Datum  
[https://lawanmedia.org/eu/?page\\_id=1466](https://lawanmedia.org/eu/?page_id=1466)
- PDKI - Democratic Party of Iranian Kurdistan: A Request from the Cooperation Center of the Iranian Kurdistan's Political Parties, 23. September 2022  
<https://pdki.org/english/a-request-the-cooperation-center-of-the-iranian-kurdistsans-political-parties/>
- PDKI – Democratic Party of Iranian Kurdistan: Telefoninterview mit langjährigem Parteimitglied in der EU, Oktober 2022
- PDKI – Democratic Party of Iranian Kurdistan: About, ohne Datum (a)  
<https://pdki.org/english/about/>
- PDKI – Democratic Party of Iranian Kurdistan: A Brief Biography of Mustafa Hijri, ohne Datum (b)  
<https://pdki.org/english/a-brief-biography-of-mustafa-hijri/>
- PDKI – Democratic Party of Iranian Kurdistan: Contact, ohne Datum (c)  
<https://pdki.org/english/contact/>
- PDKI – Democratic Party of Iranian Kurdistan: Foreign Relations, ohne Datum (d)  
<https://pdki.org/english/foreign-relations/>

- PDKI – Democratic Party of Iranian Kurdistan: Mitgliedsbestätigung, ohne Datum (e)
- Rudaw: Kurdish opposition parties of Iran renew calls to boycott elections, 16. Juni 2022  
<https://www.rudaw.net/english/middleeast/iran/160620211>
- Rudaw: Kurdish opposition party accuses Iran of planting defused bombs, 9. August 2015  
<https://www.rudaw.net/english/kurdistan/090820154>
- Rudaw: Interview With Head of Iran’s Komala Communist Party, 11. November 2014  
<https://www.rudaw.net/english/interview/11032014>
- Sazmani Xebat, Sazmani xebat- Party of Iranian Kurdistan, 1. Jänner 2019  
[https://www.sazmanixebat.com/english/item\\_detail.php?id=6701](https://www.sazmanixebat.com/english/item_detail.php?id=6701)
- Stansfield, G. und Hassaniyan, A.: Kurdish insurgency in Rojhelat: from Rasan to the Oslo negotiations, 2022  
<https://www.tandfonline.com/doi/pdf/10.1080/00263206.2021.1918116?needAccess=true>
- The New Arab: Iranian Kurdish opposition parties unite after 16 years, 23. August 2022  
<https://english.alaraby.co.uk/news/iranian-kurdish-opposition-parties-unite-after-16-years>
- UN General Assembly: Report of the Special Rapporteur on the situation of human rights in the Islamic Republic of Iran, Javaid Rehman, A/77/181, 18. Juli 2022  
<https://www.ecoi.net/en/file/local/2078104/N2242930.pdf>
- Van Bruinessen, Martin: Major Kurdish Organizations in Iran. In: Middle East Report 141, 1986  
<https://merip.org/1986/07/major-kurdish-organizations-in-iran/>
- WKI – Washington Kurdish Institute: Kurdistan’s Weekly Brief June 21, 2022, 21. Juni 2022  
<https://dckurd.org/2022/06/21/kurdistans-brief-june-21-2022/>
- WKI – Washington Kurdish Institute: The Forgotten Kurds of Iran: A Primer to Rojhelat, 26. Februar 2020  
<https://dckurd.org/wp-content/uploads/2020/02/Iranian-Kurdistan-Paper.pdf>
- WCPI – Worker-Communist Party of Iran: 12th Congress of the Worker-communist Party of Iran (WPI): The gathering of the party and society, 16. Dezember 2021  
<https://wpiran.org/english/12th-congress-of-the-worker-communist-party-of-iran-wpi-the-gathering-of-the-party-and-society/>
- WCPI – Worker-Communist Party of Iran: Learning about the goals and the activities of WPI, 14. April 2016  
<https://wpiran.org/english/learning-goals-activities-wpi/>
- WCPI – Worker-Communist Party of Iran: Telefoninterview mit Repräsentatin in der EU, Oktober 2022
- WCPI – Worker-Communist Party of Iran: Startseite, ohne Datum (a)  
<https://wpiran.org/english/>
- WCPI – Worker-Communist Party of Iran: Contact us, ohne Datum (b)  
<https://wpiran.org/english/contact-us/>
- Yildiz, K. und Taysi, T.: The Kurds in Iran, 2007

## Anhang: Kontaktverzeichnis der Parteien

*Democratic Party of Iranian Kurdistan (PDKI)*<sup>32</sup>

- PDKI – Democratic Party of Iranian Kurdistan: Contact, ohne Datum (c)

<https://pdki.org/english/contact/>

„Use the following information to contact our representatives in different countries and International Office in Paris:

Hiwa Bahrami, PDKI’s Head of Foreign Relations: [hiwa.bahrami@pdki.org](mailto:hiwa.bahrami@pdki.org)

Ali Abdelzadeh, PDKI’s representative to UNPO: [ali.abdelzadeh@pdki.org](mailto:ali.abdelzadeh@pdki.org)

Heshmat Huseyni, Bulgaria: [heshmat.huseyni@pdki.org](mailto:heshmat.huseyni@pdki.org)

Esmail Ebrahimi, Canada: [esmail.ebrahimi@pdki.org](mailto:esmail.ebrahimi@pdki.org)

Taha Hassaniani, Canada: [taha.hassaniani@pdki.org](mailto:taha.hassaniani@pdki.org)

Hajar Dashti, Denmark: [hajar.dashti@pdki.org](mailto:hajar.dashti@pdki.org)

Jani Khaledi, Finland: [jani.khaledi@pdki.org](mailto:jani.khaledi@pdki.org)

Mostafa Ghazizadeh, Germany: [mostafa.ghazizadeh@pdki.org](mailto:mostafa.ghazizadeh@pdki.org)

Galawezh Mohammadi, Norway: [galawezh.mohammadi@pdki.org](mailto:galawezh.mohammadi@pdki.org)

Hamid Teimouri, Sweden, [hamid.teimouri@pdki.org](mailto:hamid.teimouri@pdki.org)

Ramyar Khademi, Switzerland: [ramyar.khademi@pdki.org](mailto:ramyar.khademi@pdki.org)

Akam Rahimi, UK: [akam.rahimi@pdki.org](mailto:akam.rahimi@pdki.org)

Arash Saleh, USA: [arash.saleh@pdki.org](mailto:arash.saleh@pdki.org)

Democratic Party of Iranian Kurdistan

17, Avenued Italie 75013 PARIS

France

Tel.: +33145856431

Fax: +33145852093

Email: info(a)pdki.org

---

Office of the Executive

From 15/05/2019 and onwards, all questions concerning matters of migration and refugees, including confirmation of membership, will be issued directly by the PDKI’s Office of the Executive. Confirmation of membership will only be issued to the legal representatives of asylum seekers.

Email: [asylum@pdki.org](mailto:asylum@pdki.org)

Fax: +442076929242“ (PDKI, ohne Datum (c))

---

<sup>32</sup> Aufgrund des Zusammenschlusses von PDKI und KDP-I im August 2022 ist es möglich, dass sich diese Kontaktdaten in näherer Zukunft ändern werden.

*Kurdistan Democratic Party – Iran (KDP-I)*<sup>33</sup>

- KDP Press: Contact, ohne Datum (b)  
<https://kdppress.org/index.php/contact/>

„British Relationship Office

Email	info@kdppress.org , kdpeu@yahoo.com
Telephon	+44 7947 64 52 39, +33 652 333 501
Secretariat	
Email	kdpsecretariat@gmail.com
Telephon	+9647503149473 / +9647501771202
Organization Commission	
Email	kdp.tashkilat@gmail.com
Telephon	+9647507548621“ (KDP Press, ohne Datum (b))

*Komala Party of Iranian Kurdistan (Komala PIK; Generalsekretär: Abdullah Muhtadi)*

- Komala International: Our Team, ohne Datum (a)  
<https://www.komalainternational.org/contact>

„Mr. Kayvan Faramarzi

Komala Office of International Relations, Coordinator

[komalaparty.international@gmail.com](mailto:komalaparty.international@gmail.com)

[komalaparty@protonmail.com](mailto:komalaparty@protonmail.com)

Mo: +31 6 445 445 72

fax: +31 8487 553 39

Mr. Halovand

Editor of Website

[komalaparty@protonmail.com](mailto:komalaparty@protonmail.com)

Ms. Nahid Bahmani

Komala Office of International Relations, Chairwoman

[komalaparty@protonmail.com](mailto:komalaparty@protonmail.com)

Mr. Milad Azizi

The Human Rights News Provider

---

<sup>33</sup> Es konnte nicht herausgefunden werden, ob diese Daten in Folge des Zusammenschlusses von PDKI und KDP-I im August 2022 weiterhin aktuell sind. Wie oben beschrieben wurde die kurdische Version der KDP-I Webseite geschlossen. Auf der englischen Version gibt es keine Mitteilung über die Gültigkeit.

[komalaparty@protonmail.com](mailto:komalaparty@protonmail.com)

Mo: +31658903050

Mr. Aidin Ashtiani

Social Media Specialist

[komalaparty@protonmail.com](mailto:komalaparty@protonmail.com)

Mr. Jake

Responsible for the youth Organization of Iranian Kurdistan in the EU

[komalaparty@protonmail.com](mailto:komalaparty@protonmail.com)

Contact

Feel free to contact us at any time

Post Office: Box 96954

2509 JJ The Hague, The Netherlands

+31 70 444 8201

[komalaparty.international@gmail.com](mailto:komalaparty.international@gmail.com)” (Komala International, ohne Datum (a))

*Komala – Kurdistan Toilers’ Party (Komala KTP; Führung: Omar Ilkhanizadeh)*

- Komalai Zahmatkeshani Kurdistan: Kontakt [په پوهندی], ohne Datum (c)

[https://www.komala.com/?page\\_id=70](https://www.komala.com/?page_id=70)

بو په پوهندی کردن به بهشه کانی کومه له زحمه تکیشانی کوردستان،

(KOMALA PARTY OF KURDISTAN):

هاوری عومر ئیلخانیزاده، سکرتری گشتی کومه له

[oelekani@komala.com](mailto:oelekani@komala.com)

هاوری رهزا که عی، جیگری سکرتری گشتی کومه له

[reza.kaabi@komala.com](mailto:reza.kaabi@komala.com)

دهسته ی کارگیری

[Executive@komala.com](mailto:Executive@komala.com)

کومیته ی ناوهندی

[Central.Committee@komala.com](mailto:Central.Committee@komala.com)

سکرتریات

[secretariat@komala.com](mailto:secretariat@komala.com)

دوو هفته نامه ی دواروژ

[dwaroj@komala.com](mailto:dwaroj@komala.com)

سایتی کومه له

[info@komala.com](mailto:info@komala.com)

تشیکیلاتی نهینی (زاگروس)

[zagros@komala.com](mailto:zagros@komala.com)

پهيوهندییهکانی کومه له – ههولیر

[komala.erbil@komala.com](mailto:komala.erbil@komala.com)

پهيوهندییهکانی کومه له – سلیمانی

[komala.sul@komala.com](mailto:komala.sul@komala.com)

کومیتهی سوید

[sweden@komala.com](mailto:sweden@komala.com)

کومیتهی فنلاند

[Fin.cmte@komala.com](mailto:Fin.cmte@komala.com)

کومیتهی دهر موهی و لات

[abroad.committee@komala.com](mailto:abroad.committee@komala.com)

کومیتهی بریتانیا

[uk.komala@komala.com](mailto:uk.komala@komala.com)“ (Komalai Zahmatkeshani Kurdistan, ohne Datum (c))

*Komalah-CPI (rechter Flügel; Führung: Ibrahim Alizadeh)*

- Komalah: Um mit Organisationen und Organisationsgremien zu kommunizieren, verwenden Sie die folgenden offiziellen Kanäle [ برای ارتباط با تشکیلات و ارگانهای تشکیلاتی از طریق کانال های ] (رسمی زیر اقدام فرمایید), ohne Datum (b)

<https://komalah.org/%d8%a7%d8%b1%d8%aa%d8%a8%d8%a7%d8%b7-%d8%a8%d8%a7-%d9%85%d8%a7/>

کمیته رهبری کومه له،

✉ [secretary@komalacpi.com](mailto:secretary@komalacpi.com)

نماینده کومه له در اقلیم کردستان

✉ [diplomasikomala@gmail.com](mailto:diplomasikomala@gmail.com)

☎ 00964 770 156 7854

نماینده کومه له در خارج از کشور

✉ [representation@komalah.org](mailto:representation@komalah.org)

☎ 0046851970322

کمیته تشکیلات کومه له در شهرهای کردستان (تکش)

✉ [takesh@komalacpi.com](mailto:takesh@komalacpi.com)

☎ 0016476678654  
☎ 004917622903052  
☎ 004799403609  
☎ 0046736491582  
☎ 004553785354  
☎ 009647701567854

کمیته خارج از کشور حزب کمونیست ایران

✉ kkh.cpiran@gmail.com

☎ 0046851970322

تلویزیون کومه له و حزب کمونیست ایران

✉ tvkomala@komalacpi.com

آموزشگاه و پیوستن به صفوف پرافتخار پیشمرگاپتی

☎ 00964 770 426 2085

☎ 00964 770 919 8136

سایت پیام و کومه له

✉ komala@komalacpi.com

✉ payaam.net@gmail.com

telegram: <https://t.me/contactkomalamedianetwork> (Komalah, ohne Datum (b))

*Komala-CPI (linker Flügel; Führung: Salah Mazoji)*

- CPI – Communist Party of Iran: Kontakt zur Kommunistischen Partei Irans [تماس با حزب کمونیست ایران]

<https://cpiran.org/%d8%aa%d9%85%d8%a7%d8%b3-%d8%a8%d8%a7-%d8%ad%d8%b2%d8%a8-%da%a9%d9%85%d9%88%d9%86%db%8c%d8%b3%d8%aa-%d8%a7%db%8c%d8%b1%d8%a7%d9%86/>

تماس با حزب کمونیست ایران،

دبیرخانه کمیته مرکزی حزب کمونیست ایران

[dabirxane.cpi@gmail.com](mailto:dabirxane.cpi@gmail.com)

کمیته خارج کشور حزب کمونیست ایران

[tashkh@cpiran.org](mailto:tashkh@cpiran.org)

مسئول سایت حزب

[halmatean@hotmail.com](mailto:halmatean@hotmail.com)

دفتر روابط بین الملل حزب کمونیست ایران

[international@cpiran.org](mailto:international@cpiran.org)

و همچنین می‌توانید با شماره های زیر در تماس باشید

009647700603653

00436601195907

0046737154418

0046736783014

004553830600

اشتراک در شبکه های اجتماعی:

009647710286193

0046760854015

004799895674

00436601195907” (CPI, ohne Datum (b))

### *Worker-Communist Party of Iran (WCPI)*

- WCPI – Worker-Communist Party of Iran: Contact us, ohne Datum (b)

<https://wpiran.org/english/contact-us/>

„Contact Us

Contact Worker-communist Party of Iran!

Hamid Taqvaei, Leader of Worker-communist Party of Iran

Email: [taqvaei@gmail.com](mailto:taqvaei@gmail.com)

Telegram, imo, and whatsapp: 0046 735501434

Asqar Karimi, Director of Executive Committee of Worker-communist Party of Iran

Email: [asqarkarimi@gmail.com](mailto:asqarkarimi@gmail.com)

Telephone: 00447725181792

Mina Ahadi, Spokesperson of Worker-communist Party of Iran

Email: [minaahadi26@gmail.com](mailto:minaahadi26@gmail.com)

Telephone: 00491775692413

<https://mina-ahadi.de/>

<https://www.facebook.com/mina.ahadi.50>

Mostafa Saber, Chair of Politburo of Worker-communist Party of Iran

Email: [mosaber.mosaber@gmail.com](mailto:mosaber.mosaber@gmail.com)

Mohamad Shokoohi, Chair of Abroad Organisation of Worker-communist Party of Iran

Email: [komitexarej@gmail.com](mailto:komitexarej@gmail.com)

Telephone: 00491785396594

Shahla Daneshfar, Chair of Organising Committee of Worker-communist Party of Iran

Email: [committee.sazmandeh.wpi@gmail.com](mailto:committee.sazmandeh.wpi@gmail.com)

Telephone: 00447779898968

Telegram: @sazmande

Nesan Nowdinian, Chair of Kurdistan Committee of Worker-communist Party of Iran  
Email: [nasan.nodinian@gmail.com](mailto:nasan.nodinian@gmail.com)  
Telephone: 00491714130061  
Telegram: @kommmittekordestan  
<https://www.facebook.com/komite.kurdistan.wpi/>

Mohsen Ebrahimi, Chair of Azerbaijan Committee of Worker-communist Party of Iran  
Email: [ebrahimi1917@gmail.com](mailto:ebrahimi1917@gmail.com)

Kian Azar, Chair of Youth Communist Organisation  
Email: [kian.azar@gmail.com](mailto:kian.azar@gmail.com)  
Telephone: 0046739248527

Keyvan Javid, Chair of New Channel TV  
Email: [nctv.tams@gmail.com](mailto:nctv.tams@gmail.com)  
Telephone: 00447788988643  
Telegram: @kanaljadid1  
<https://www.youtube.com/user/TheRevolution88>

Siamak Bahari, Chair of Central Office of Worker-communist Party of Iran  
Email: [markazi.wpi@gmail.com](mailto:markazi.wpi@gmail.com)  
Telephone: 0046(0)73 931 84 04" (WCPI, ohne Datum (b))

#### *Worker-Communist Party – Hekmatist (WP-Hekmatist)*

- Hekmatist – Worker-Communist Party – Hekmatist: Kontaktieren Sie die Partei [تماس با حزب], ohne Datum  
<https://hekmatis.org/archives/1833>

دفتر مرکزی حزب حکمتیست

daftaremarkzy[.]gmail.com

کمیته کردستان حزب حکمتیست

saleh.sardari[.]googlemail.com" (Hekmatist, ohne Datum)

#### *Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi) (WPI – Hekmatist (Khat Rasmi))*

- Hekmatist (Khat Rasmi) – Worker-Communist Party of Iran – Hekmatist (Khat Rasmi): Kontakt, ohne Datum (b)  
<http://hekmatis.com/fa/contact-us>

„Kontakt

[hekmatisparty@gmail.com](mailto:hekmatisparty@gmail.com)" (Hekmatist (Khat Rasmi), ohne Datum (b))